



Zeitung für Bessungen

Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Auflage: 45.000 Exemplare

# BESSUNGER

## NEUE NACHRICHTEN

15. September 2006 • 15. Jg. • Ausgabe 17

Herausgeber: Ralf-Hellriegel-Verlag • Waldstraße 1 • 64297 Darmstadt

Fon: 0 61 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

### Aus dem Inhalt

Darmstadt  
Montessori-Schule  
eröffnet 2

Bessungen  
10 Jahre KIKERIKI  
in der Comedy Hall 5

Heimstättensiedlung  
Kerb-Nachlese 7



Bessungen  
EAD: 9. Umwelt-  
und Familientag 10

### Sonderseiten

Bessunger Kerb 3-9  
20 Jahre Die Komödie  
- TAP in Bessungen 8

### Nächste Ausgabe

29. September 2006

### Redaktionsschluß

25. September 2006

### Anzeigenschluß

22. September 2006



### Kinderkino

(ng). Am 27. September um 15 Uhr zeigt das Kinderkino im Nachbarschaftsheim den Kinderfilm: „Das Sams“, für Kinder ab sechs Jahren. Der Eintritt beträgt 1,50 Euro pro Person. Karten für die Vorführung gibt es an der Tageskasse und bei Vorbestellung unter Tel. 06151/63278 (Nachbarschaftsheim).

## „Abgefahrenes“ Jubiläum: 120 Jahre Straßenbahn



MIT EINER GROSSEN GEBURTSTAGSPARTY feierte die Heag am vergangenen Samstag ihr Jubiläum „120 Jahre Straßenbahn in Darmstadt“. Mehr zu dieser Großveranstaltung, die im Heag-Betriebshof Frankenstein in Eberstadt stattfand, lesen Sie auf Seite 5. (rh)

## Landesehrenbrief an Wolfgang Feuerbach und Charly Landzettel



VERANTWORTUNG weit über die ehrenamtliche Vereinstätigkeit hinaus, so bezeichnete Alfred Jakoubek das jahrzehntelange Engagement von Wolfgang Feuerbach und Charly Landzettel. In seiner „interkulturellen“ Laudatio anlässlich der Verleihung des Landesehrenbriefs am 7. September im „Schlößchen“ im Prinz-Emil-Garten hob der Landrat deren hervorragenden Einsatz für die Allgemeinheit hervor. Beide sind wohnhaft „auf dem Land“ (Groß-Zimmern/Griesheim), haben ihre Meriten aber in der Stadt erworben und wurden daher – ein Novum – vom Landrat als dem „Zuständigen“ und dem Oberbürgermeister als dem „Haus Herrn“ gemeinsam in Darmstadt geehrt. Jakoubeks Dank ging auch an die Ehefrauen Inge und Gerda, die ihren Männern immer großes Verständnis entgegengebracht und dadurch viel gemeinsame Zeit geopfert haben. Feuerbach und Landzettel haben sich gleichermaßen in der TG Bessungen engagiert. Der Handball war und ist ihre große Leidenschaft. Beide haben als Spieler, Trainer und Funktionäre ihrem Verein über Jahrzehnte hinweg wertvolle Dienste geleistet. Darüber hinaus engagiert sich Charly Landzettel in der Fastnacht beim Darmstädter Carneval Club (DCC). Seine närrischen Protokolle seien „legendär“, so Alfred Jakoubek. Als Vorsitzender der „Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe e.V.“ ist er der Motor für die vielen sozialen und gesellschaftlichen Ereignisse in Bessungen, nicht zuletzt auch bei der Bessunger Kerb, der „beliebtesten Kerb zwischen Kapstadt und Spitzbergen“ wie es Oberbürgermeister Walter Hoffmann in seiner Laudatio auf den Punkt brachte. Er bezeichnete den „Oberlapping“ Landzettel ohne kollegialen Neid als den heimlichen Bürgermeister von Bessungen und schenkte beiden eine Darmstadt-Krawatte mit einem Aufdruck des Ludwigsmonuments. Hans Wichmann, Erster Beigeordneter des Landkreises Darmstadt-Dieburg, würdigte in Vertretung des Groß-Zimmerer Bürgermeisters Achim Grimm die Verdienste des immer gut gelaunten und freundlichen Sportsmannes Wolfgang Feuerbach. Nach dem Aushändigen der Ehrenurkunden, dem Anstecken der Nadeln und dem abschließenden Applaus der 51 anwesenden Familienmitglieder und Freunde, unter denen sich auch der Weltverbandspräsident des Modernen Fünfkampfes, Klaus Schormann befand, versammelten sich die Akteure zum Gruppenbild auf der Terrasse des Nachbarschaftsheim. V.l.n.r.: Wolfgang Feuerbach mit Ehefrau Inge, Landrat Alfred Jakoubek, Charly Landzettel mit Ehefrau Gerda und Oberbürgermeister Walter Hoffmann. (Bild/Text: rh)

## Bessunger Kerb is do!



DAS FACHLICH GESCHULTE KERB-TEAM der Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe heißt Sie an diesem Wochenende zur Bessunger Kerb herzlich willkommen. Was den geneigten Kerb-Besucher vom 15.-19. September erwartet, das lesen Sie ausführlich in dieser Ausgabe auf den Sonderseiten 3-9.

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.



Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

► Neuwagenvermittlung, Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung. Waschanlage.



Mercedes-Benz

**Bartmann**

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner  
und Vermittler der DaimlerChrysler AG  
Robert-Bosch-Str. 20 • 64319 Pfungstadt  
Fon 06157 80030 • Fax 800330 • www.bartmann.de

**GARTEN ZENTRALE APPEL GmbH**  
Alles für den schönen Garten

Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen · Obstbäume  
Beerensträucher Laub- und Nadelgehölze · Wildgehölze  
Bambus · Wasserpflanzen · Kräuter

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem großen

**Gartentag**  
am 16. September '06 von 9-17 Uhr

50.000 qm Baumschule

Riesige Auswahl auf über 10.000 qm

Wir präsentieren die Pflanzen-Neuheiten und das Sortiment für den Herbst 2006. Viele Pflanz- und Dekorationsideen mit Pflanzen und schönen Accessoires für Haus und Garten. Unser Sonderthema: Heckenpflanzen als Gestaltungselement, Sichtschutz und Lebensraum im Garten.



Für das leibliche Wohl: Kaffee, Kuchen und Grillspezialitäten.

Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt (Eschollbrückenstraße am Straßenkreuz; Darmstadt · Eschollbrücken · Pfungstadt)

Telefon: 061 51/92 92-41/-42/-43  
www.gartenzentrale-appel.de  
Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

## 15 Jahre HYUNDAI in Deutschland

Wir feiern am  
**23. und 24. September**  
jeweils von 10-18 Uhr

Tolle Angebote warten auf Sie, z.B.  
**5 JAHRE GARANTIE AUF NEUFAHRZEUGE.**  
Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Außerdem: Kinderbelustigung und Gewinnspiel.



**Autohaus Merz**

Odenwaldstr. 23 · 64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt · Tel. 0 61 51/14 48 14



Die „BBL“ wurde am 14. April 1966 als „Vereinigung zur Förderung der Bessunger Kerb e.V.“ gegründet und begeht dieses Jahr ihr 40-jähriges Bestehen; die „Ludwigsklausur“ am Fuße des Ludwigschloßturms feiert ihren 30. Geburtstag.

Aktuelle Termine finden Sie ab sofort an dieser Stelle sowie im Internet unter [www.bessungen-ludwigshoehe.de](http://www.bessungen-ludwigshoehe.de) oder unter [www.ralf-hellriegel-verlag.de](http://www.ralf-hellriegel-verlag.de)

### Terminübersicht 2006

jeden 2. Sonntag im Monat, ab 11 Uhr

BBL-Stammtisch auf der Ludwigshöhe

**15.-19. September**  
Bessunger Kerb

**8. Oktober**  
Wanderung durch den Bessunger Wald: Mit Günther Lohmann rund um den Prinzenberg. Start: 10.30 Uhr Schützenheim am Böllenfalltor; Schlußrast in der „Lilienstänke“

**6. Dezember**  
Nikolausfeier auf der Ludwigshöhe; Fackellauf um 17 Uhr ab der Musikhochschule (Haltestelle Linie 3)

**FLIGHT & TRAVEL CENTER**

**Das freundliche Reisebüro,  
das Ihnen stets  
etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge

Der Spezialist für Ihre USA-Reise

Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote

Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen

Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung

Tel.: 06151/3164 48 · Fax 06151/3113 53

**Der AHI-Computer-Tipp der Woche:**

Datenverlust: Versehentlich gelöschte Daten, Fotos, wichtige Dokumente durch Bedienfehler etc. können Sie plötzlich vor große Schwierigkeiten stellen.

Auch bei Datenverlust hilft Ihnen gerne:

**AHI** – Arthur Huck –

Der Computerdienst mit den 3 P:

Persönlich, Professionell, Preiswert

Rufen Sie bitte an: **06151/73 65 57**

**KLEINANZEIGEN**

Amerik. Englischlehrer erteilt Unterricht. Magdalenenstraße 7.

☎ 06151/718674

**STELLENMARKT**

Tanzlokal  
in Darmstadt sucht  
**Toiletten-Frau**  
für Freitag- und  
Samstagnacht.

Telefon  
**0 62 57/6 22 19**

**Flohmarkt für  
Kindersachen**

(ng). Der Förderkreis Kinderbetreuung an der TU-Darmstadt und FH-Darmstadt e.V. veranstaltet am 8.10. von 14-16 Uhr einen Flohmarkt für Kindersachen in der Stoeflerhalle (603 qm), Alexanderstraße 2. Info und Anmeldung: U. Kunzer 319963.

**Gaststätte  
Stadt  
Budapest**

Heimstättenweg 140  
64295 Darmstadt  
Tel. 06151/311405

**HUMMER  
AUSTERN  
SCHNECKEN**

bekommen Sie bei uns **nicht!**

Wir bieten Ihnen

• **gut bürgerliche**

**Küche**

• **Saal für**

**Festlichkeiten**

• **Party-Service**

Kegelbahnen

**Öffnungszeiten:**

Werktags ab 16 Uhr

Sonntags 11-14 Uhr

und ab 17 Uhr

Mittwoch Ruhetag

**B  
I  
E  
R  
G  
A  
R  
T  
E  
N****FRISIER  
STUDIO  
Peter Sustak**

• Fünfkirchner Straße 25

• Lernen Sie uns kennen

• Wir sind motiviert für

Ihre individuellen

Frisuren-Wünsche

• **Telefon**

**06151-311575**

• Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag

9.00-17.00 Uhr

Samstag 8.30-12.30 Uhr

Montags haben wir

geschlossen

**Nach drei Jahren intensiver Gründungsarbeit:  
Montessori-Schule startet Schulbetrieb**

(mow). Kinder wuselten den erwachsenen Festrednern um die Beine. Die Darmstädter Montessori-Schule feierte am 2. September in ihren Räumen in der Bismarckstraße ihre Eröffnung mit Kindern, Eltern und Vertretern aus Politik, Bildung, Stadt und Wirtschaft.

Die im Behördendeutsch „Ersatzschule“ genannte Schule startete dieses Jahr mit 25 Kindern zwischen fünf und acht Jahren und ist als Grundschule mit Förderstufe bis zur 6. Klasse zugelassen. Schuldezernentin Daniela Wagner sieht im Montessori-Konzept „kein Patentrezept, aber eine nicht zu unterschätzende Chance“. Mit Blick auf die Pisa-Ergebnisse der skandinavischen Schulen wünscht sie den staatlichen Schulen, „daß die ein bisschen mehr Montessori aufnehmen“.

Dirk Gerasch, ein Vater, sieht seinen Filius in guten Händen: „Mein Sohn Phil erzählte, er sei jetzt Forscher. Er gucke sich unter dem Mikroskop Blätter an.“ Gabriele Paul, Vorsitzende der Darmstädter Montessori-Fördergemeinschaft bedankte sich bei der Software AG-Stiftung für die 80.000 Euro-Förderung und bei der Stadt Darmstadt für die Bürgerschaftsübernahme in Höhe von 150.000 Euro und bei den Eltern. Die hatten bis Schuljahresbeginn die Schulräume renoviert und eingerichtet.

Die Schule setzt auf elterliche Mitarbeit und erhebt 220 Euro monatliche Schulgebühren, 750 Euro Aufnahmegebühr und 1500 Euro „Elterneinlage“, einem zinslosen Kredit.

Jörg Boysen, Vorsitzender des Montessori-Landesverbandes appellierte in seinem Grußwort an

die Eltern: „Haben sie Vertrauen in die Montessori-Pädagogik. Auch wenn Ihr Kind nach Hause kommt und sagt, heute haben wir nur gespielt.“

Mangelndes Vertrauen ins Konzept ist eines der Probleme, daß nach der anfänglichen Begeisterung für die neue Schule aufkommen kann. Lernbegleiter Thorsten Gehrisch hat solche Erfahrungen früher an anderen Montessori-Schulen gemacht. Dort wurden Eltern unsicher, weil die Kinder nicht wie andere Kinder auf der Regelschule Lesen und Schreiben lernten; zudem eine Montessori-Schule auch optisch vom gewohnten Bild abweicht. Wochenpläne mit „Obstpausen“ und „Waldtagen“ sowie Klassenzimmern, die „Labor für Kunst und Erfindung“ heißen, sind ungewohnt.

Und wenn dann auch noch nach vorne ausgerichtete Tische und Stühle fehlen, dann wird klar, daß das Schulkonzept nicht nur auf dem Papier steht.

Bernhard Meyer von der evangelischen Fachhochschule sieht im Montessori-Konzept eine Chance, daß lebhaftere Kinder nach zwölf Schuljahren nicht zu stummen Erwachsenen werden. „Wer Kinder fähig spricht, wird sich wundern, welche Forschungsprojekte Kinder in Gang setzen.“ Er appellierte an die Erwachsenen ihren Kindern zu zeigen, daß auch sie noch neugierig sind und täglich dazulernen.

Während sich einige Kinder an einem Kasperltheater erfreuten, endete die Feier mit einer Auktion zugunsten der Montessori-Fördergemeinschaft. Bernhard Meyer und Justizministerin Brigitte Zypries versteigerten persönliche Dinge, Kindergemälde und Kuriositäten.

Die Montessori-Schule ist auch im Internet zu finden: [www.montessori-darmstadt.de](http://www.montessori-darmstadt.de).

**Koffer-Theater**

(ng). Das „Koffer-Theater“ von Hans-Joachim Heist ist am 24. September um 11 und um 15 Uhr im Schloßchen im Prinz-Emil-Garten zu Gast: Er führt das Mitternachtstück: „Zauberclown August“ für Kinder ab vier Jahren auf. Karten an der Tageskasse oder Vorbestellungen unter Tel. 63278 (Nachbarschaftsheim). Eintritt: 4 Euro.



SCHULBEGINN. Im Juni erhielt die Freie Montessori-Schule Darmstadt ihre Schulgenehmigung (wir berichteten). Am 2. September konnte sie nun ihre Eröffnung feiern. Unter den Gästen war auch Bundesjustizministerin Brigitte Zypries (am Mikro), die bei einer Versteigerung allerlei kuriosen, schönes und nützliches unter den Hammer brachte. (Zum Bericht) (Bild: mow)

**TG 1875 Darmstadt****Übungsleiter gesucht**

(ng). Die Turngesellschaft 1875 Darmstadt bietet vom 15. Oktober bis 15. März Kurse für Skigymnastik an; pro Woche eine Stunde. Für dieses Kursangebot sucht der Verein eine Übungsleiterin mit Übungsleiterschein. Vergütung nach Vereinbarung. Nähere Informationen unter Telefon 06151/718446

**TC Bessungen****Jugend-Clubmeisterschaften 2006**

(hf). Die Sommerferien sind vorbei, die Bessunger Kerb freut sich wieder auf gutes Wetter in der Orangerie und der Herbst wirft schon seine ersten Sonnenstrahlen auch über die Tennisplätze des TCB 2000. Zwei Wochen nach dem letzten Sommerferien Camp, an dem über 30 Jugendliche des TCB bei fünf Trainern teilnahmen, fanden die Jugend-Clubmeisterschaften statt.

Die Spiele des Internationalen Damenturniers, das auf der Anlage in der ersten Sommerferienwoche weit über Bessungen hinaus ein Anziehungspunkt für die Tennisfans war, waren noch gut in Erinnerung, die parallel laufenden US Open in Flushing Meadows bildeten in dieser vergangenen Woche einen allabendlichen Hintergrund – Motivation war also mehr als genug gegeben.

Betreut von Brigitte Burkel und Cinzia Emanuelli, die zusammen mit der Jugendwartin Ingeborg Cornelius Hansen und Holger Heilmann mit dem „team Y“ das Rückgrat der Jugendarbeit des Bessunger Vereins bilden, spielten ab dem Dienstag der ersten Septemberwoche die Kids und Teens um die Wette. Viele interessante Matches waren zu sehen. Man war gespannt auf die durch die Wechsel in den Altersklassen

bedingten neuen Zusammensetzungen – die neuen „alten Hasen“ und viele der neuen jugendlichen Mitglieder im Club konnten sich gut platzieren. Am Samstagnachmittag waren dann alle Spiele vorbei, und nach der Begrüßung des 1. Vorsitzenden Jürgen Raddatz wurden die strahlenden Sieger geehrt. Das sich daran anschließende kleine Fest auf der Clubwiese dauerte bis in die Abendstunden und wurde von spontan organisierten Spaß-Spielen begleitet – die Kids und Teens hätten am liebsten auch noch in der Dunkelheit weitergespielt.

Seinen offiziellen Abschied feierte der Jugendtrainer David Hahn, der – zum Leidwesen aller – in zwei Wochen sein Studium an der Filmakademie in Prag beginnt.

**SKV Rot-Weiß Darmstadt****Die Tennisabteilung feierte mit**

(hf). Auch dieses Jahr war die Tennisabteilung aktiv an der Gestaltung der Heimstättenkerb beteiligt. Die Damenmannschaften 30 und 40 führten die SKV Riege beim Umzug am Sonntag (3.) an. Sie schwenkten die Fahnen in den Vereinsfarben rot-weiß und machten damit wieder ein tolle Figur für die zahlreich am Straßenrand stehenden Zuschauer. Es schloß sich der LKW der Tennisjugend an, den Jugendwart Karsten Gasteier organisiert und mit viel Mühe und Unterstützung der jungen Spieler sehr ansehnlich für die sonntägliche Parade hergerichtet hatte.

Auf der Ladefläche tummelten sich an die 30 Kinder, die trotz des zahlreich vorhandenen Wurfmaterials gebremst werden mußten, denn sonst wären die Bonbons und andere Leckereien, Modellautos, Parfümpöbchen, Fußball etc. nach den ersten 100 Metern alle „verschossen“ gewesen. Die U 18-Mädchen sorgten während der gesamten Zeit mit DJ-Qualitäten für super Musik, die an Aktualität kaum zu toppen war.

Derweil hielt es einige der Kinder nicht auf der Ladefläche. Sie spielten am Netz, das hinter dem LKW hergezogen wurde. Aus Sicherheitsgründen mußte aber der mitgeführte Schiedsrichterstuhl dieses Jahr leider leer bleiben. Die Sorge vor dem Umzug, das Wetter könne die Freude durch Regenschauer trüben, trat nicht ein. Auch wenn der Himmel bedeckt war und der Wind etwas heftig blies, machte der Kerbeumzug allen Spaß und Freude. Ein Dank allen Tennispielerinnen und -spielern, jung und alt, die am gelungenen Auftritt der Tennisabteilung bei der Kerb 2006 beigetragen haben.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch dem Gesamtjugendwart des SKV Gerd Göckel, der die Zugteilnehmer als deren Fahrer sicher durch die Siedlung chauffierte.



ZU DEN JUGEND-CLUBMEISTERSCHAFTEN traf sich am 5. September der Nachwuchs des TC Bessungen. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

**Zum Tag der Stadtgeschichte:  
Unbekannte Darmstadt-Filme und mehr**

(ng). Zum Tag der Stadtgeschichte am 23. September präsentiert der Film- und Videoclub Darmstadt an diesem Tag um 15.30 Uhr im Vortragssaal des Hessischen Staatsarchivs am Karolinenplatz bisher unveröffentlichtes Darmstadt-Filmmaterial aus den 30er und 40er Jahren.

Erst im vergangenen Jahr wurden Filmszenen von 1943 über ein Gauturnfest im Hochschulstadion und aus dem Garnisonslazarett im heutigen Akaziengarten entdeckt. Aus den firmeneigenen Archiven von Farben-Krauth und der ehemaligen Drogerie Schäfer stammen die 16mm-Filmdokumente, die Dank der Unterstützung der Stadt inzwischen digitalisiert wurden. Privataufnahmen aus dem Familienleben, mit Stadtansichten und Soldatenumzügen – 1936 sogar mit Großherzog Ernst Ludwig – beschließen das Stummfilmprogramm.

Das Programm wird kommentiert von Dr. Peter Engels, dem Leiter des Stadtarchivs, und Heinz Krapp vom Filmclub.

Kostenlose Eintrittskarten für diese einmalige Vorführung werden im Stadtfoyer, Luisenstraße, ausgegeben.

Anlässlich des Tags der Stadtgeschichte veranstaltet die Darmstadt City Marketing GmbH außerdem in ganz Darmstadt Führungen zu historischen und interessanten Orten statt:

10 Uhr: „Wissenschaft zum Anfassen.“ Das Thema Wissenschaft zum Anfassen soll anhand verschiedener Plätze und Institutionen in Darmstadt vorgestellt werden. Stationen der Führung sind unter anderem die Fraunhofer Institute, die Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt, das Haus der Geschichte und die Technische Universität Darmstadt. Die Führung beginnt um 10 Uhr am Marktplatz.

11 Uhr: „Landgrafen und Großherzöge“. Auf den Spuren

der Landgrafen und Großherzöge befasst sich die Führung mit verschiedenen Persönlichkeiten der Darmstädter Geschichte auf dem Weg durch die Innenstadt. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der info darmstadt – Ticketshop Luisencenter.

12 Uhr: „Altstadtführung“. Darmstadt wurde im vergangenen Jahr 675 Jahre alt. In Erinnerung an die Verleihung der Stadtrechte wird im Rahmen eines Rundganges das Thema näher erläutert. Stationen sind Marktplatz, Schloß, Hinkelsturm und ein Besuch in der „Bockshaut“. Treffpunkt ist am Marktplatzbrunnen.

15 Uhr: „Hauptbahnhof Darmstadt – ein Denkmal im Wandel“. Im April 1912 wurde der neue Darmstädter Hauptbahnhof eröffnet.

Nach Abschluß der Renovierungsarbeiten soll diese Führung den Hauptbahnhof in altem/neuen Glanz zeigen.

Die Führung gibt Erläuterungen zum Konzept der Anlage, dazu gehörte das Postamt, ein Hotel, Ladengeschäfte, eine Platzanlage, die zum Flanieren einlud und die Mettegangsiedlung. Gästeführerin Julia Damm erwartet Interessierte am Brunnen vor dem Fürstenbahnhof.

15 Uhr: „Blühende Rosenhöhe“. Die Rosenhöhe ist nicht nur eine Augenweide, sondern auch ein Duftlebnis. Während dieser Führung wird vor allem auf die Gartengeschichte, die Rose und ihre Bedeutung eingegangen. Gästeführerin Heidi Kriegbaum erwartet interessierte Besucher am Eingang Löwentor.

Die Karten für die Führungen kosten jeweils 5 Euro (ermäßigt 3 Euro) und sind im Vorverkauf bei info darmstadt – Ticketshop Luisencenter, im Internet unter [www.darmstadt-marketing.de](http://www.darmstadt-marketing.de) oder direkt am jeweiligen Treffpunkt erhältlich.

**AUS DEN VEREINEN**

DAS JUBILÄUMS-TURNIER „Tennis International“, das vom 16.-23.7. beim TC Bessungen stattfand (wir berichteten), hatte nun einen schönen, gemeinnützigen Nachklang. Die Turniercrew hatte am 19.7. zum Umtrunk „bei Bierpreisen wie vor dreißig Jahren“ eingeladen. Das Bier wurde von der Darmstädter Privatbrauerei gestiftet. 320 Euro kamen so zusammen, die nun an die „Darmstädter Tafel“ übergeben wurden. Im Bild v.l.: Pippo Russo, Pressesprecher des Turniers, Doris Kappler, Vorsitzende der „Darmstädter Tafel“ und Turnirdirektor Jürgen Raddatz. (Veranstalter)



DIE HOCHZEITSGLOCKEN läuteten bereits Mitte Juli für die Trainerin der Damengarde des Karnevalverein Bessungen. Im Hochzeitsturm gaben sich Angela Amrhein und Michael Dächert das Ja-Wort. In „voller Montur“ standen der Vorstand und die KV-B-Garde Spalier. (Bild: Veranstalter)

# Auf zur



# Bessungen Kerb!

15.-19. September 2006



**Der Treffpunkt in Bessungen**

Ein Begriff für gute und preiswerte Weine

Bessunger Straße 102 · Tel. 0 61 51/6 48 87  
Pächter: Klaus Herrmann

## Vorfreude

Die schönste aller Freuden ist die Vorfreude. Wenn zum Beispiel die Kinnerscher am 6. Dezember auf der Ludwigshöhe dem Nikolaus (der übrigens ein guter Bekannter des Kerwadders ist) ein Weihnachtslied singen und sie es kaum noch abwarten können, bis das Christkind endlich kommt, ist das Vorfreude. Oder wenn ab März in der Orangerie die ersten Krokusse blühen und nach dem kalten Winter die Natur erwacht, dann freuen sich die Menschen auf den Frühling, das nennt man ebenfalls Vorfreude.



In Bessungen ist Vorfreude kein Fremdwort. Das ganze Jahr über gibt es Ereignisse und Veranstaltungen, auf die sich alle in Darmstadt's schönstem Stadtteil freuen. Der „Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe e.V.“ (BBL), die in diesem Jahr ihr 40. Bestehen feiert, sei Dank dafür. Den alljährlichen Auftakt macht das Ludwigshöhenfest am 1. Mai. In Scharen strömen die Menschen auf unseren Hausberg und freuen sich gemeinsam über den Auftakt der Freiluft-Saison. Im Juni folgt das „Brunnebittfest“, bei dem sich die Vorfreude schon Wochen zuvor an den Menschen-schlangen zeigt, die geduldig für einen der begehrten Flohmarktplätze an der „Bitt“ anstehen. Und dann – Mitte September – feiern wir *das* Highlight des Jahres, die Bessunger Kerb, auf die sich jeder echte Lapping das ganze Jahr über freut. Folgerichtig heißt es ja auch:

**Die Bessunger Kerb iss do, was sinn die Leid so froh!**

Und nicht nur die Leid sind froh, auch mich packt die Vorfreude jedes Jahr aufs Neue. Ich freue ich mich zunächst, dass mir meine Weste und mein Zylinder noch passen, ich also nicht wesentlich zugenommen habe. Dann freue mich schon jetzt auf die Kerberöffnung im Orangeriegarten, auf den Frühschoppen beim Krug und den Kerweball in der Comedy Hall und darauf, dass ich hoffentlich meine Kerbreite rechtzeitig fertig geschrieben habe. Vorfreude herrscht auch auf den Gottesdienst bei Manfred Raddatz am Sonntagmorgen, denn da kann ich mal eine Stunde in Ruhe verweilen, und auf den anschließenden Festumzug freue ich mich riesig. Dass mir der Frühschoppen im Orangeriesaal und die „Pils-wanderung“ am Kerbmontag ebenfalls die reine Freude sind, hattet Ihr Euch sicher schon gedacht, verehrte Kerbfreunde. Und beim Abschluss-Feuwerk kommt schon wieder Vorfreude in mir hoch: auf die nächste Bessunger Kerb. Ich kann's kaum noch abwarten vor Freude, in Vorfreude auf Euch Lappings und auf unsere Kerb.

**Euern Kerbevadder  
Ralf Hellriegel**

**Wir lieben LAPPINGSHAUSEN...**  
...IM HERZEN DRINNEN  
UND AN **KERB**  
AUCH DRAUSSEN...

**Bürgeraktion**  
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

**KARNEVAL  
VEREIN  
BESSUNGEN**

**BIG** Bessunger  
Interessengemeinschaft

## 300 Jahre jüdisches Leben in Darmstadt

(psd). Das Grünflächen- und Umweltamt bietet am Sonntag (17.) zwei Führungen zum Thema „Jüdischer Friedhof - 300 Jahre jüdisches Leben in Darmstadt“ an. Udo Steinbeck führt über den jüdischen Friedhof und erklärt die Beerdigungskultur nach jüdischen Religionsvorschriften. Auch das jüdische Leben im Zuge der Stadtentwicklung Darmstadt und im Wandel der Zeit wird erläutert. Auf Wunsch gibt Steinbeck auch Auskunft zu einigen wichtigen Biographien. Die Führung ist kostenfrei und findet jeweils um 11 und 14 Uhr statt. Treffpunkt ist die Trauerhalle am Jüdischen Friedhof, Seekatzstraße 29. Um Voranmeldung zu den Führungen (Freitag von 8 Uhr bis 13 Uhr unter Tel.06151/132900) wird gebeten.

## ÜBERRASCHUNG GELUNGEN!

Die vielen Glückwünsche, Geschenke und nicht zuletzt die überaus gut gemeinten Ratschläge und Tipps, was ich fortan – im hohen Alter – beachten muss und welche Ärzte ich meiden oder besuchen soll, haben mich angenehm überrascht. Die Freude darüber, dass ich mich vom Alkohol ab- und dem Wasser zuwenden soll, hielt sich derweilen in Grenzen. Herzlichen Dank an alle, die an meinem 60sten an mich gedacht haben.  
Charly Landzettler

## Bessunger Tabakladen

Heidelberger Straße 84 · 64285 Darmstadt  
Telefon 0 61 51/66 42 79

**WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN  
VIEL SPASS AUF DER KERB!**

Ihr Severin Speldrich und sein Team

## Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.  
☎ **933553**  
Kabel- und Sat-Empfang.  
☎ **37 42 32**  
Bessunger Str. 76a  
64285 Darmstadt  
info@fernsehritzen.de  
www.fernsehritzen.de  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.  
8.30-10.30 Uhr  
16.00-18.00 Uhr



**Der FDP  
Ortsverband  
Bessungen  
wünscht allen eine  
märchenhafte  
Bessunger Kerb!**

[www.fdp-bessungen.de](http://www.fdp-bessungen.de)

## Mathildenhöhe und Künstlerkolonie

(ng). Morgen (16.) um 15 Uhr lädt die Darmstadt Marketing GmbH zur „Jugendstiltour“ auf der Mathildenhöhe ein. Gästeführerin Julia Reichelt wird während des zweistündigen Rundgangs Ideale und Ziele der 1899 gegründeten Künstlerkolonie veranschaulichen. Die Führung wird durch den Besuch des Museums Künstlerkolonie Darmstadt und zweier Künstlerhäuser ergänzt. Treffpunkt ist der Nordeingang des Museums im Bauhausweg. Die Karten kosten jeweils 7 Euro (erm. 4 Euro) und sind bei info darmstadt – Ticketshop Luisen-center, im Internet unter [www.darmstadt-marketing.de](http://www.darmstadt-marketing.de) oder am Treffpunkt erhältlich.

**KERB 2006**  
Wir sind mit  
unserem  
Team dabei!

**HAAR  
MODE**  
Dera

Vera Ruppert

Moltkestraße 36  
64295 Darmstadt  
Tel. 061 51/6 17 47

Öffnungszeiten:  
Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr  
Sa. 8.00-12.00 Uhr

## Drogerie Straub

Gartenbedarf  
Reinigungsmittel  
Lebensmittel-Mottenfallen  
Sämereien  
Bayrol Schwimmbadpflegemittel  
Alles zur Obstweinerstellung  
WELEDA-Pflegepräparate

**Wir wünschen allen viel Spaß  
auf der BESSUNGER KERB!**

Da-Bessungen  
Ludwigshöstr. 1  
Telefon 6 24 24  
Telefax 6 33 45

**Betriebsferien  
vom 9.-24.10.06**

Die Drogerie in Bessungen  
- Seit 1899 -

## Kfz Schadensätzung

Dipl. Ing. (FH) Nils-Armin Neidow

Ingenieurbüro  
Neidow Schmidt Stein GbR

Heidelberger Straße 10, 64283 Darmstadt



- Gutachten
- Bewertungen
- Beratung

Telefon: 06151 / 66 53 33  
Telefax: 06151 / 66 39 29  
Mobil: 0171 / 58 58 58 0  
info@kfz-schadensaeztung.de

**Vitalhof**  
Ihr Gesundheits- & Wellnesszentrum im Herzen Bessungens  
[www.vitalhof.net](http://www.vitalhof.net)

## EXKLUSIV ZUR BESSUNGER KERB

**Wir verwöhnen Bessungen zu  
Kerwe - Preisen !**

Am 15.09.06, 16.09.06 und 18.09.06 einen Gutschein kaufen und bis zum 30.11.2006 einlösen. Dafür gelten folgende Angebote:

### Wellness Verwöhnprogramm

Ganzkörperpeeling - Bad - Packung  
statt € 87,00 **nur € 43,50**



### Aroma - Rückenmassage

statt € 22,00 **nur € 12,00**



[ Einfach Coupon ausschneiden und beim Kauf vorlegen. Gültig vom 15.09.2006 - 18.09.2006 ]

Coupon zum Erwerb eines oder mehrerer Gutscheine  
anlässlich der Bessunger Kerb

Vitalhof - Bessunger Straße 83 - 64285 Darmstadt

Tel.: +49(0)6151 425018 Fax: +49(0)6151 424559

Internet: [www.vitalhof.net](http://www.vitalhof.net) - eMail: [zentrale@vitalhof.net](mailto:zentrale@vitalhof.net)

**Allen Bessungern eine schöne Kerb 2006!**  
Ihre Partnerin im häuslichen Bereich



„Mein Team von 30 Pflegerinnen und Pflegern übernimmt gerne die Versorgung von Ihnen oder Ihren Angehörigen: von der kleinsten Einheit, z.B. einer Injektion, bis zur 24-Stunden-Betreuung.“



Bessunger Straße 53  
Tel.-Nr.: 783065  
www.pflegedienst-schwaerzel.de

**Ein großes Dankeschön!**

Heiner Aßmuth, Ernst Bickel, Hans Clemens, Fritz Geiger, Leo Herold, Ferdi Kindinger, Ernst Klier, Helmut Krahn, Hans Lehr, Heinz Reinhard, Bertold Schmidt, Adolf Volz und Willi Trietsch kamen vor 40 Jahren auf die glorreiche Idee, die Bessunger Kerb in geordnete Bahnen zu lenken. Bis dahin hatte Heiner Aßmuth mit wechselnden Helfern unser traditionsreiches Heimatfest mühevoll organisiert. In den Fünfzigerjahren hatte noch Pfarrer Redhard die Kerbereden geschrieben und vorgetragen. Was auch immer die oben genannten Altvorderen dazu bewegt hat, den Kerbeverein „Vereinigung zur Förderung der Bessunger Kerb“ zu nennen, bleibt ihr Geheimnis. Es war aber auch nicht so wichtig. Wichtig hingegen war, dass dieser Verein überhaupt gegründet wurde und dass unsere Vorgänger mit großem Engagement der Kerb wieder den ihr gebührenden Stellenwert gaben.

Es sei mir erlaubt, einen unter den Engagierten besonders hervorzuheben: Heinz Reinhard, der die Geschicke des Vereins von 1969 bis 1992 lenkte und der es mit seinen Mitstreitern schaffte, die Kerb und den Verein zu dem zu machen, was sie heute noch sind, eine Gemeinschaft von Menschen, denen unser Stadtteil Bessungen ganz besonders am Herzen liegt. In diesem Sinne, eine schöne Kerb und ein Prosit auf 40 Jahre Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe (ehemals Vereinigung zur Förderung der Bessunger Kerb).



**Euer Erich (Charly) Landzettel**  
Vorsitzender

**Zum Dippche**  
Die kleine Kneipe mit Überraschungen

HAPPY HOUR von 17.30-19.30 Uhr  
0,3 l Pfungstädter für 1,30 €  
Kleine Snacks zu Bier und Wein  
Täglich geöffnet ab 17.30 Uhr,  
samstags ab 15.00 Uhr,  
sonntags ab 17.00 Uhr

Heidelberger Straße 127  
(Ecke Weinbergstraße)  
64285 Darmstadt  
Telefon 0 61 51/6 10 20

www.wir-machen-drucksachen.de »

**PAPRIKA**  
Lebensmittel - Obst - Gemüse  
Karlstraße 96 - (Eingang Klappacher Straße)  
Darmstadt - Telefon 061 51/951 81 60

**LIEFER-SERVICE**

- Frisches Obst und Gemüse
- Freitags frischer Fisch  
An anderen Tagen auch auf Bestellung
- Original englische Lebensmittel

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 8.30 - 19.00 Uhr durchgehend  
Sa.: 8.30 - 16.00 Uhr durchgehend

Auf Ihren Besuch freut sich Vicdan Knorr

Als Ihr guter Gastgeber auf dem Festplatz seit 1951 fühlen wir uns bis heute unserer Familientradition verpflichtet, unseren verehrten Kunden nur das Beste zu bieten.

Qualitäts-Wurstwaren vom Metzger.  
Aus kontrollierter Aufzucht.

**salm**  
DARMSTADT

Seit 40 Jahren auf der Bessunger Kerb

Der Treffpunkt im Orangeriegarten

www.salm.de



Hier bewegt sich was – sei'n Sie dabei!

**chakka** **MASSAGE-GUTSCHEIN für 8,88 €** bis 21. September

Fuß Reflexzonen Massage

GRUSS- und MOTIVKARTEN · DEKORATIVES ... und mehr!

Weinbergstraße 2 · DA-Bessungen · Tel. 9 51 16 21

**Auf zur Bessunger Kerb!**

15.-19. September 2006

**KERBPROGRAMM 2006**

**9 Umwelt- & Familientag**

Ein buntes Programm für Erwachsene und Kinder

**16.09.06**

**Niersteiner Str. 6 / 10.00-15.00 Uhr**

**EAD**  
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung der Stadt Darmstadt

**Freitag, 15. September**

17.30 Uhr Übergabe des Kerbekranzes. Die Freunde aus dem Martins-Viertel bringen den Kranz mit Willi Lotz und seinen Shirehorses zum Heiner-Aßmuth-Platz. Von dort geht es mit Musik zum Orangeriegarten.

18.30 Uhr Hissen des Kerbekranzes auf dem Festplatz im Orangeriegarten. Kerbevadder Ralf Hellriegel stellt sich und sein Kerbemädchen und seinen Kerbebursch vor. Das erste Fass Bier wird angezapft.

20 Uhr (Einlaß ab 19 Uhr) Kerb – ganz unter uns! Auftakt zur Kerb 2006 im Gemeindesaal der Petrusgemeinde, Eichwiesenstraße. Mitwirkende: Alleinunterhalter Sascha, Gesang und Komödie: Angelina Bell mit ihrem Pianisten; Kerbevadder Ralf Hellriegel, die KVB-Tanzgarde, Charly Landzettel und Inge Schelle, die Tanzkinder der TGB (Leitung: Helga Nos), „Nana Mouskuri“ und andere Überraschungen. Für Essen und Getränke sorgt das Schmidt-Team. Eintritt: Kerbe-Button-Inhaber haben freien Eintritt – ansonsten 2 Euro. Sponsoren des Abends: Die Darmstädter Brauerei und die Metzgerei Krug

**Samstag, 16. September**

9.30 Uhr Frühschoppen bei der Metzgerei Krug

14 Uhr Wanderung mit Lina Geiger. Treffen 13.45 Uhr an der unteren Treppe im Orangeriegarten, Abmarsch 14 Uhr, Gehzeit ca. 1,5 Stunden, anschl. Kaffee und Kuchen

14 Uhr 18. Bessunger Stadteillauf, Rundkurs in der Orangerie (Näheres S. 6)

16 Uhr Kinderfest im Orangeriegarten

20 Uhr Der ganz besondere Kerbe-Abend, Motto: „Kerb im Hinterhof“: Show und Kerberede in der Comedy Hall. Mit Kerbevadder Ralf Hellriegel und seinen Begleitern, Charly Landzettel, Aurora DeMeehl, Roland Hotz und seinem Team. Tanz und Unterhaltung „in de ganz Hall“ mit „Springflute“. Eintritt: 15 Euro.

**Sonntag, 17. September**

10 Uhr Festgottesdienst in der Bessunger Kirche mit Pfarrerin Andrea Bauer und Pfarrer Manfred Raddatz. Es singt der Chor 2000.

11 Uhr Promenadenkonzert mit dem Bläserchester Mürfelden im Orangeriegarten.

14 Uhr Festzug zur Kerb 2006, Motto „Märchenhaftes Bessungen“. Aufstellung ab 12 Uhr auf der unteren Moltkestraße.

**ACHTUNG** Aufgrund der Baustelle Ecke Sandberg- und Brüder-Knauß-Straße muß der Umzug in diesem Jahr in die Weinbergstraße ausweichen!

**ZUGWEG** Bessunger Straße, Donnersbergring, Weinbergstraße, Brüder-Knauß-Straße, Moosbergstraße, Mendelssohnstraße, Herrngartenstraße, Ludwigshöhestraße, Bessunger Straße bis Bessunger Leuchtturm.

15.30 Uhr Konzertkaffee im mittleren Teil des Orangeriegartens. Die Handballer der TG Bessungen sorgen für Kaffee und Kuchen.

**Montag, 18. September**

10 Uhr Kerbe-Frühschoppen in der Orangerie. Um ca. 11.30 Uhr marschiert Kerbevadder Ralf Hellriegel mit seinen Kerbebegleitern ein; anschließend wiederholt er seine Kerbe-Rede vom Samstag. Frühschoppen-Musik mit Edgar Schimpf. Im Anschluß an den Frühschoppen unternimmt der Kerbe-Ausschuss eine „Pilswanderung“ durch einige Bessunger Gaststätten.

21.30 Uhr Großes Feuerwerk im Orangeriegarten

**Dienstag, 19. September**

19.30 Uhr Die Kerb wird beerdigt. Treffpunkt an der Brunnebitt. Ein kleiner Trauerumzug durch die Straßen Bessungens beendet die Bessunger Kerb 2006. Lampions und Fackeln kann man vor dem Umzug käuflich erwerben. Nach dem Umzug gib't's im Gemeindesaal der Petrusgemeinde in der Eichwiesenstraße gegen Kostenbeteiligung eingelegte Heringe mit Pellkartoffeln.

ÜBER 100 JAHRE Metzgerei **Kübler**

Alles Frisch vom Ladentisch

Bessunger Strasse 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114

VIEL SPASS AUF DER BESSUNGER KERB!

**MEßPLATZ** **ERLEBNISTAGE AUF DER Darmstädter Herbstmeiß vom 22.9. bis 3.10.2006 mit großem Dippe- und Verkaufsmarkt** **MEßPLATZ**

**BUNTES RAHMENPROGRAMM**  
**FAMILIENTAG · SPIELFEST · FEUERWERK · LADIES DAY**

Buslinie L fährt zum Meßplatz; Straßenbahn Haltestelle Meßplatz

[www.herbstmess.de](http://www.herbstmess.de)

**Kleines Jubiläum: Seit 10 Jahren ist das „Kikeriki Theater“ in der ehemaligen Bessunger Turnhalle zu Hause Gesucht und gefunden: „Das Bild für den Rahmen“**

DARMSTADT (jas). Die Comedy Hall ist ein besonderer Ort für Bessunger, für Darmstadt, sogar für die Umgebung, meint Altkerbevader Charly Landzettel, der es sich in dem liebevoll frisch hergerichteten Theater-Café gemütlich macht. Er muß doch mal gucken, was die da so geschafft haben. Nun, es gefällt. Und damit steht er nicht allein. Von überall her kommen die Zuschauer, der Einzugsbereich des Bessunger Kleinkunst-Theaters hat längst die Grenzen der Stadt verlassen. Nach zehn Jahren steht die 2.700ste verkaufte Vorstellung ins Haus, nach zehn Jahren sind es konstant rund 60.000 Zuschauer jährlich. Zahlen, die für sich sprechen, die dem Inhalt und der Form des Projekts Recht geben. Kritiker hatten anfangs ihre Zweifel, ein Puppentheater für Erwachsene an diesem Ort, in dieser Größe? 240 Plätze in einer ehemaligen Turnhalle, wie sollte das gehen? Es ging. Und es geht. Die Comedy Hall ist wie der Rahmen, für ein Bild, erklärt Roland Hotz, Inhaber, Gründer, Spieler

und kreativer Kopf des ungewöhnlichen Puppenspiel-Ensembles. Problem bei vielen Aktionen ähnlicher Art sei, daß man mit dem Rahmen nach einem Bild suche, überlegt er. In diesem Fall war es umgekehrt. Als vor zehn Jahren die TG-Bessungen

einen Pächter für ihre Sporthalle brauchte, gab es das Kikeriki-Theater schon seit sieben Jahren. Dort, wo sie waren, platzten sie aber aus allen Nähten. Das Kikeriki brauchte mehr Raum und so kam es, daß sich die Sportler und die Theatermacher die Hand

Obwohl – Hotz schmunzelt – er hatte anfangs größte Zweifel. Die Halle war in keiner sehr guten Verfassung – vorsichtig ausgedrückt. Schon gar nicht für diese Zwecke. Aber dann hatte er eine Idee, eine Vision, wie es werden würde. Mit unglaublich viel

Veranstaltungsräume, Restaurant und Club-Bar. Und natürlich: überall Puppen, Puppen.

Ein Konzept, das aufging, ein Geschäft, das sich selbst trägt, bis heute und das, darauf ist Hotz besonders stolz, ohne jegliche Subventionen. Im Gegenteil, im eigenen Betrieb wird quasi „quer“ subventioniert. Das Kindertheater braucht immer wieder Zuschüsse vom großen Bruder. Aber die Kinder sind allen wichtig, sie sollen hier an das Theater spielerisch und leicht herangeführt werden und darum ist es ein Teil des Ganzen und bleibt es.

All das ging jedoch nur mit dem Engagement, dem Herzblut, dem Spaß an der Sache, mit der Begeisterung, die Hotz und jeder Einzelne im Team lebt. Kikeriki ist eine Lebenseinstellung: Wenn die Mitarbeiter inklusive Hotz persönlich ihre knapp bemessene Urlaubszeit damit verbringen, in einer ungeheuren Kraftanstrengung die Räumlichkeiten zu renovieren und ihnen ein verändertes Gesicht zu geben, ist das mehr als ein Job.

Während des laufenden Betriebes wird gearbeitet von morgens elf bis nachts um elf. Durchgehend, sagt Roland Hotz. „Manche denken vielleicht, ach, der spielt da 'ne Stunde mit seinen Puppen und das wars. Leichte Arbeit“, aber so sei das eben nicht. Noch nicht einmal Zeit, um krank zu sein hat er und schaut ein bißchen gequält. Aber das macht nichts. Es geht weiter. Weil jeder hier weiß, wofür und warum er sich quält. Für etwas, das alle lieben. Da paßt auch die neue Regisseurin Lidija



**NEUE OPTIK.** Während der Sommerpause wurde in der Comedy Hall fleißig gewerkelt. Nach der gründlichen Renovierung und Umgestaltung zeigt sich der Theatersaal (Bild links) und das Restaurant (oben) in neuem Ambiente. (Zum Bericht)

reichten. Von Anfang an gab es dabei auch eine Vorstellung davon, was mit der Bessunger „gut Stubb“ passieren würde. Der Hotz würde hier die Puppen schon tanzen lassen ...

Energie und Eigenleistung, mit der Hilfe der TGB und fast einer Million Mark an selbst aufgetragenen Krediten, entstand hier ein Schmuckstück. Theaterbetrieb für Kinder und Erwachsene,



**LASSEN DIE PUPPEN TANZEN:** Das Team des KIKERIKI Theaters. Im Bild v.l.: Lukas Hotz, Jochen Werner, Florian Harz, Roland Hotz, Felix Hotz, Bernd Körner, Manfred Schmidt, Jeanette Dintelmann und Detlef Kühner. (alle Bilder: Daniel Bühl)

Zambelli hinein. Ihre Begeisterung für das Theater ist ansteckend. Wenn sie das neue Konzept der Dekoration erklärt, für das sie gemeinsam alte Papiertheater erstöbert haben, die dann vergrößert und auf Platten aufgezogen als Rahmen für die Puppen gebaut wurden, funkeln ihre Augen. Die Wandbilder, von „Schmidt“, dem Grafiker Manfred Schmidt, mit der Hand aufgebracht, findet sie wunderbar und ihre Identifi-

kation mit Raum und Inhalt des Theaters ist geradezu körperlich zu spüren. „Daß einem Puppen so ans Herz wachsen, hätte ich nicht gedacht“, hatte sie einmal erzählt. Aber das ist es dann wohl auch: Es sind eben nicht einfach nur Puppen. Dem Alltäglichen zum Trotz – braucht das Kikeriki nicht einmal Werbung. Sie sind, was sie sind. Und dafür haben sie „ihren“ Platz gefunden: In der Comedy Hall. Ein Prosit auf die nächsten zehn Jahre!

[www.wir-machen-drucksachen.de](http://www.wir-machen-drucksachen.de) »



**120 Jahre Straßenbahn – die HEAG Mobilo feierte in Ebrstadt den Geburtstag ihres „Herzstücks“ Historie und Histörchen rund um die „Elektrisch“**

DARMSTADT (jas). Vergangener Samstag, die warme Septembersonne strahlt mit den aufpolierten Straßenbahnwagen aus 12 Jahrzehnten um die Wette, Menschen tröpfeln heran und formieren sich zu Menschenmengen, gut dreitausend werden es über den Tag verteilt. Richtig was los ist, rund um die geschmackvoll gelb-oranger geschmückten Tische, den Brunnen und all die Wagen aus verschiedenen Zeiten. Ein paar Biedermeierdamen und Herren in altmodischer Uniform, die Kelle oder das typische Gebimmel geben einen Hauch von Nostalgie ins Publikum ab. Musik von der Feuerwehrkapelle Klein-Umstadt eröffnet eine musikalische Zeitreise, die vom Geburtsjahr der Darmstädter Straßenbahn bis 1930 geht.

Leckere Gerichte locken an die Stände auf dem Gelände des Betriebshofs Frankenstein in Eberstadt mit Braten, Würstchen, Suppen oder Kuchen nach alten Rezepten. Kinder bestaunen mit großen Augen die liebevoll aufgebauten Modellbahnen, erkennen ihren Luisenplatz oder das Schloß und greifen schon mal begeistert nach einem der Miniatur-Straßenbahnwagen. Ein schönes Fest ist der Heag Mobilo da gelungen für ihr Herzstück, das schon ein paar Jahre mehr auf dem Buckel hat, als der Konzern selbst: Die Straßenbahn. 1886 wurde von der Süddeutschen Eisenbahngesellschaft eine Vorortbahn auf Meterspurgleis gebaut. Die ersten Züge pendelten zwischen Darmstadt und Griesheim und Darmstadt und Eberstadt, ab 1890 kam Arheilgen dazu. Anfangs noch unter Dampf, rümpften die Darmstädter schon damals ruß- und feinstaubgeplagte die Nasen. So zogen ein Jahr später auch zwei Linien der „Elektrisch“ für die „Städtische elektrische Eisenbahn“ ihre Runden. Aus der Konkurrenzsi-

tuation der beiden Betreibergesellschaften half erst die Gründung der „Hessischen Eisenbahn AG“ heraus, die beide Betriebe miteinander vereinte. Ab 1922 war dann das gesamte Bahnsystem auf Elektrizität umgestellt. In den goldenen Zwanzigern wer-

sitzten. 1936 wird das Schienennetz ausgebaut, von Eberstadt geht es jetzt beispielsweise weiter bis nach Seeheim. Ab 1933 regiert in Darmstadt die NSDAP und dezimiert die Heag-Belegschaft durch ein neues Gesetz, das jüdische Mitarbeiter aus-

ren auch der Straßenbahn in Darmstadt ein neues Outfit. Fahrzeuge der Heidelberger Waggonfabrik Fuchs werden in Betrieb genommen. 1954/55 gibt es wieder neue Wagen, diesmal kommen sie etwas moderner daher und weniger spartanisch von der Firma Rathgeber aus München. Anfang der 60er Jahre spülte der keimende Wohlstand viele Autos in die Stadt, was zu einer Reduzierung des Heag-Angebots führte, aber nicht, wie in manch anderen Städten, zur Abschaffung der Elektrischen.

Der „feurige Elias“, der noch heute schwarzglänzend an manchen Tagen auf dem Schienennetz seine dunklen Rauchwölkchen spuckt, berichtet von der Zeit des Beginns und darf am Geburtstag der Bahn natürlich nicht fehlen. Sogar ein dicker Blumenstrauß schmückt sein metallisches Antlitz. Volker Feick, der Mann mit der roten Schärpe, betreut und fährt die historische Zugmaschine liebevoll. All das konnte am Samstag (9.) erlebt und erfahren werden.

Im wahrsten Sinne des Wortes. Eine Ausstellung über die Geschichte der Straßenbahn zeigt Eckdaten, Anekdoten und alte Fotos, mit der Kindereisenbahn können die Kleinsten elliptische Runden drehen, die Musik dreht ebenfalls die nächste zeitliche Runde mit den beliebten Darmstädter Jazzern von „En haufe Leit“. Sie umspannen musikalisch die Zeit von 1930 bis 1950 und heben noch das letzte ernste Gesicht der Sonne und der guten Laune entgegen.

Passend zum Datterich-Express, der dekorativ in der Wagenhalle steht, gibt es eine Theaterdarbietung von Peter Dinkel über gleichnamiges Mundartstück. Es werden Führungen gemacht zur Straßenbahntechnik mit Betriebsleiter Karl-Heinz Holub, es gibt eine Sammlertauschbörse rund um die

Darmstädter Straßenbahn und natürlich dürfen auch ein paar wichtige Bekanntmachungen nicht fehlen. Vom historisch gewandenen Mann mit der großen Glocke angekündigt – stilistisch leicht gebrochen durch die an diesem Tag dringend notwendige Sonnenbrille –, begrüßt der Geschäftsführer von Heag Mobilo, Matthias Kalbfuss die Zuschauer und gibt das Wort dann weiter an den Vorsitzenden Harald Fiedler. Dieser stellt heraus, daß Darmstadt der Bahn immer die Treue gehalten habe, daß sie hier niemals unmodern geworden sei. Im Gegenteil, die 14 brandneuen Wagen, die demnächst auf die Gleise geschickt werden, sprechen die deutliche Sprache, daß noch immer auf die Straßenbahn gesetzt wird. Heute vielleicht mehr denn je.

Ein Argument für die elektrische Bahn, welches auch Stadtrat Klaus Feuchtinger besonders betont, ist ihre Umweltverträglichkeit. Die Redner bedanken sich aber nicht nur bei der Stadt, Hauptrolle an diesem Tag sind für vor allem die Mitarbeiter, die dem Konzern Gesicht und Profil gegeben haben. Man sieht sie oft, erkennbar an den Essens- und Getränkegutscheinen, die ihnen z.B. Freiwürstchen und Freibier bescheren.

Auch der Mann, der seit dreißig Jahren die Geschicke des Konzerns lenkt, Professor Horst Blechschmidt, dankt und betont die Bedeutung der Bahn auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder in die Stadt. Jeder habe sein eigenes, ganz spezielles Verhältnis zu dem Schienenfahrzeug. So auch Echo-Redakteur Klaus Honold, der aus seinem Buch „Erste Liebe Linie 5“ vorliest. Vielleicht schlummert ja auch die eine oder andere Straßenbahngeschichte noch in den Köpfen unserer Leser. Wir freuen uns, wenn sie uns davon berichten.



**ZEITREISE.** 1886 nahmen die ersten Vorort-Straßenbahnen den Betrieb auf. Die HEAG mobilo feierte das 120-jährige Jubiläum am 9. September auf dem Betriebshof Frankenstein in Eberstadt. Hier wurden die zahlreichen Besucher unter anderem auch optisch auf die lange Geschichte eingestimmt. (Zum Bericht) (Bild: rh)

den erstmals neue Fahrzeuge beschaffte, die Triebwagenserie ST 3 – 18, die von der Mainzer Firma Gastell und Siemens hergestellt werden. Später gibt es dann eine Luxusvariante dazu, mit Leder-

schließt. Nachdem im September 1944 Darmstadt im Bombenhagel zerstört wurde, rollte im Oktober des selben Jahres schon wieder die erste Tram. Wiederaufbau und Wirtschaftswunder besche-

**Honda Jazz 1,2**  
 57 kW (78 PS), ABS mit el. Bremskraftverteilung, Front- u. Seiten-Airb., el. verstellb. Außensp., Servo, Fahrersitz höhenverstellbar, Bremsassistent, Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach 80/1268/EWG): 5,5 (kombiniert), 6,8 (innerorts), 4,7 (außerorts). CO<sub>2</sub>-Emission: 129 g/km (kombiniert).

**Ohne Anzahlung 99,-\* mtl.**

\*Über unsere Hausbank, Laufzeit: 36 Monate, effektiver Jahreszins: 7,2%, Schlussrate: 8.355,- EUR, Barpreis: 9.990,- EUR.

**Honda-Service-Check 9,90,-**

**Prinzert**  
 AUTOHAUS AM  
 Otto-Röhm-Str. 65 · 64293 Darmstadt  
 Tel.: 0 61 51 / 66 75 70 · [www.prinzert.de](http://www.prinzert.de)

**Viel Spaß auf der Bessunger Kerb**  
wünscht Ihnen Ihre CDU-Bessungen

www.cdu-bessungen.de  
Tel. 06151 - 17 12 0



**Friseur Schneider-Becker**

Der Weg zu einer schönen Frisur führt durch unsere Tür

Herderstraße 1  
64285 Darmstadt-Bessungen  
Telefon 061 51/62457



**WIR EMPFEHLEN ZUR KERB, NEBEN ANDEREN GERICHTEN, UNSEREN ALTBEKANNTEN ORIGINAL PFÄLZER SAUMAGEN!**

**Wein verzaubert alle Tage**

**Wein-Schlamp KG**  
Weingroß- und Einzelhandel  
- Weinprobierstube -

64285 Darmstadt · Bessunger Straße 21-25 · ☎ 06151/63939

**Mit besonderer Live-Musik!**



## Bessunger Geburtstagskinder: Ihr Engagement erhält sie alle jung!

(benn/rh). Sie sehen allesamt aus, wie das blühende Leben. Sie fühlen sich fit und jugendlich wie eh und je. Und man sieht es ihnen an. Die Rede ist von den vielen Bessunger „runden“ Geburtstagskindern und Jubilaren, die in diesen Tagen Grund zum Feiern hatten. Über einige von ihnen (Heinz Reinhard 80. Geburtstag, Charly

Stelle vier verdienten BBL-Mitgliedern unsere Glückwünsche überbringen, die in diesen Tagen Grund zum Feiern haben.



Lina Geiger

Einer der Gründerväter der heutigen „Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe“, die sich damals – im April 1966 – noch „Vereinigung zur Förderung der Bessunger Kerb“ nannte, heißt Fritz Geiger, der am 4. September seinen 80. Geburtstag feierte.



Fritz Geiger

Landzettel und Pfarrer Raddatz 60. Geburtstag, Bruni und Helmut Hubert Goldene Hochzeit sowie die Hochzeit von Wolfgang und Renate Koehler) hatten wir bereits in den „Bessunger Neue Nachrichten“ berichtet. Neben den vielen anderen, denen Charly Landzettel im Jubiläumskorbheft auf den Seiten 69 und 71 gratuliert, möchten wir an dieser

Fünf Jahre jünger, aber ebenso bekannt in Bessungen wie der Geigers Fritz – obwohl nicht verwandt und nicht verschwägert – ist Lina Geiger. Sie hat jahrelang hunderten von Bessungerinnen und Bessungern die Heimat näher gebracht. Kein Baum, Strauch oder Weg und kein Ort in ihrem geliebten Bessungen ist der beliebten Wanderführerin unbekannt. Gerade ihre Kerbwanderungen sind ein Stück Heimatgeschichte, die sie ihren Teilnehmern immer vermittelt. Wir gratulieren Lina Geiger zum 75. Geburtstag, den sie gestern gefeiert hat.



Piet van der Steeg

Und wer den in Mainz geborenen Niederländer mit hessischem Akzent auf den Lippen und Bessun-

ger Kolorit im Herzen nicht kennt, der war entweder noch nie beim „Gies“ oder er interessiert sich auch sonst nicht für Bessungen. Der Piet und sein entzückender Humor gehört einfach dazu, in die Vorstandsarbeit der BBL. Er feiert am Kerbsonntag seinen 70. Geburtstag.



Günther Löbel

Last but not least möchten wir Günther Löbel ebenfalls herzlich zu seinem runden Geburtstag gra-

tuieren. Er ist gerade mal drei Tage jünger als sein guter Freund Charly Landzettel, mit dem ihn einiges verbindet. Beide haben die Schulbank und wohl auch die ersten Mädchen zusammen gedrückt (jeder sein eigenes natürlich) und die ersten Zigarettchen heimlich geraucht. Günther Löbel hat aber auch 18 Jahre lang als Kerbadjutant von Charly fungiert und somit ebenfalls Kerbgeschichte geschrieben. Er feierte am 21. August seinen 60. Geburtstag. Bis zum heutigen Tag fördert, unterstützt und sponsert der Hotelier Günther Löbel mit Wahlheimat Bayerwald die Bessunger Kerb nach Kräften, wofür ihm die BBL zu Dank verpflichtet ist. All den Geburtstagskindern sei von dieser Stelle auch weiterhin beste Gesundheit gewünscht sowie allzeit ein Späßchen auf den Lippen. (Bilder: rh)

**Wir wissen, was abgeht. Sie wissen, wo's drinsteht!**

**BESSUNGER**  
NEUE NACHRICHTEN

# Auf zur Bessunger Kerb!

15.-19. September 2006




## TERMINKALENDER

### ALLGEMEINES

#### Ärztlicher Notdienst

☎ 06151/896669

#### Apotheken

15.9. Alice-Apotheke Mauerstr. 1 ☎ 06151/76789  
16.9. Löwen-Apotheke Rheinstr. 25 ☎ 06151/292323  
17.9. Fliederberg-Apotheke Eschollbrücker Straße 26 ☎ 06151317010  
20.9. Georgen-Apotheke Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt ☎ 06151/55578  
22.9. Frankenstein-Apotheke Heidelberger Str. 85 ☎ 06151/312925  
23.9. Central-Apotheke Heidelberger Landstr. 230, Eberstadt ☎ 06151/55219  
24.9. Hirsch-Apotheke Nd.-Ramstädter Str. 21 ☎ 06151/44926  
27.9. Kronen-Apotheke Roßdörfer Str. 73 ☎ 06151/46648

#### ASB

„ASB-Infotelefon“, werktags zu sozialen Themen: ☎ 06151/505-30  
Termine der AG „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“:  
„Unterweisung für Führerscheinbewerber“, samstags 8-17h, Eberstadt, Pfungstädter Str. 165

#### DRK

Anmeldung ☎ 06151/281295  
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornewegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

#### Interessenverband Unterhalt und Familienrecht

15.9. 20h Frühstücksraum, Hotel Rosengarten, Frankfurter Str. 79, Referat „Der Urlaub ist vorbei – die Ehe auch?“

#### Malterseer Hilfsdienst

„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelungstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544  
Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden ☎ 06151/22050

#### Kulturelles

#### Bessunger Knaben-Schule

15.9. 20h Kulturwochen „South Asian Breeze“: „Bunter Abend“,  
16.9. Polnischer Chansonabend  
22.9. 22h Darmstädter Lange Nacht der Museen  
23.9. 18h 7. KnabenCore  
28.9. 20.30h Jazz in der Knabenschule, Florian Poser's Brazilian Experience

#### Centralstation

15.9. 20h Filmmusik in der Lounge: Cine Espagnol  
20h Ingo Appelt: Retter der Nation Tour 2006, Einlaß 19h  
16.9. 15.30h 1. Fußball-Bundesliga in der Lounge  
21h Mellow Weekend: 30 und mehr mit DJ Erik Trinkhaus & Guests  
21.9. 20h Tomasz Stanko quartet: Londano  
22.9. 21h fünf: Südfüchte – die neue VokalSpottShow  
23.9. 15.30h 1. Fußball-Bundesliga in der Lounge  
19.30h Madrugá Flamenca: Pablo Neruda – Poemas de Amor  
21h Mellow Weekend: Back to the 80's  
24.9. 11.30-18h Weltkindertag, Marktplatz und Carree  
25.9. 18h Wissenschaftstag: Na-

vigation d. Zukunft  
26./27.9. 20.45h Champions League in der Lounge  
28.9. 20h Festival Son Cuba

#### Chopin Gesellschaft

22.9. 20h Kennedy-Haus, Kasinostraße 3, „Ein Winter auf Mallorca“

#### ANZEIGE

**MITTWOCH 18-21 Uhr BIERABEND**  
Braustübl 0,5l 1 Euro  
Guinness vom Faß 0,4l 2 Euro

**HOUSE OF BLUES**  
HEIDELBERGERSTR. 128  
DARMSTADT  
www.house-of-blues.de

#### Comedy Hall

(Heidelberger Straße 131)  
15./19./20./21./22./23./25./26./27./28.9. je 20.30h, 24.9. 19h „Hinter-Hof-Story“  
Kikeriki-Theater für Kinder  
24.9. 15h „Die Häschenschule“

#### Die Komödie - TAP

(Bessunger Straße 125)  
15./16./20./21./22./23./27./28.9. je 20.15h, 17./24.9. je 18h „Beim Film müßte man sein“

#### halbNeun Theater

15.9. 20.30h Kabbaratz „Retter dem Dativ!“ – Lightkultur für Eingeborene“  
16.9. 20.30h Coco Camelle „Kurkonzert – Songs für die Volksgesundheit“  
22.9. 20.30h Simona Solga „Kanzlerin Souffleuse“  
23.9. 20.30h Männerkulturen „Knallarzt“  
24.9. 19.30h Nina Gerhard & Band

#### Huckebein

22.9. „Lange Nacht der Museen“ – Spezial: Frank Bülow  
29.9. Ein Jahr Ü30-Party

Jeden Samstag Musik der 80er, 90er und das Beste von heute. Jeweils ab 22 Uhr geöffnet!

#### Nachbarschaftsheim DA e. V.

Anmeld. unter ☎ 06151/63278  
Forstmeisterhaus (Forstmeisterstraße 11)  
18./25.9. 15-16.30h Seidenmal-kurs

21./28.9. 15-17h Comic zeichnen mit dem Künstler Holo, ab 6 J.  
Schlößchen Prinz-Emil-Garten (Heidelberger Straße 56)  
21./28.9. 15-18h Buchstütztiere bauen, ab 6 J.  
20.9. 14-17h Tanztreff/Livemusik  
21.9. 19.30h Kino: „Dead man walking“, anschl. Diskussion, Thema Todesstrafe  
22.9. 19.30h „Deines Nachbarn Sohn“, amnesty international-Filmreihe.  
24.9. 11/15h „Zauberclown August“ ab 4 J.  
25.9. 17h „750 Jahre Frankenstein“ + „Der Förderverein Park Rosenhöhe“  
27.9. 15h Kinderkino „Das Sams“

#### Springflute

16.9. 23h Comedy Hall, Kerb Bessungen

#### AUSSTELLUNGEN

#### Kunstarchiv Darmstadt

Ausstellung: Volker Steinbacher „Der Weg der Steine“  
Ausstellungsdauer: 3.9.-8.12.  
Öffnungszeiten: Di-Fr 10-13h  
22.9. 20h Darmstädter Lange Nacht der Museen, Druckvorführung am Radiertisch, Konzert, Vorführung von Kurzfilmen

#### KIRCHLICHES

#### Christopherushaus

17.9. 10h Gottesdienst  
24.9. 10h Gottesdienst  
11.30h Gtd. auf dem Marktplatz

#### Ev. Andreassgemeinde

17.9. 10h Kerb-Gottesdienst  
24.9. 10h Familiengottesdienst

#### Ev. Freikirch. Gemeinde DA

sonntags 10h Gottesdienst und Kindergottesdienst, Ahastraße 12, anschließend Kirchencafé  
Ev. Paulusgemeinde  
17.9. 10h Gottesdienst  
10h Kindergottesdienst  
24.9. 10h Kantatengtd./Abendm.  
10h Kindergottesdienst

#### Kath. Pfarramt Liebfrauen

samstags 18h Vorabendmesse  
sonntags 10h Hochamt  
dienstags 18h HI. Messe  
donnerstags 18h HI. Messe  
freitags 18h HI. Messe  
1. u. 3. Sonntag im Monat  
10h Kindergottesdienst

#### Kath. Pfarramt St. Ludwig

16.9. 20h Konzert  
17. 10h Hochamt, anschl. Eröffnung Kunstausstellung,  
19h Abendmesse  
18.-23.9., jew. 12h Mittagsgebet  
19.+22.9., 9.30h HI. Messe  
23.9., 10h Wort-Gottes-Feier mit Weihbischof Dr. Ulrich Neymeyr  
24.9., 10h Hochamt,  
19h Abendmesse  
25.-28.9., jew. 12h Mittagsgebet  
26.9., 9.30h HI. Messe,  
18h Messe im Altenheim, Dieburger Straße 199  
Kapelle St. Josef  
16.9., 16-16.45h Beichte,  
17h Vorabendmesse  
17.9. 10h Kinder-Wort-Gottes-Feier,  
11h Ital. Gottesdienst  
18.+19.9., jew. 18h HI. Messe  
20.9., 17.30h Gebet f.d. Frieden,  
18h HI. Messe  
23.9., 16-16.45h Beichte,  
17h Vorabendmesse  
24.9. 10h Kindergottesdienst,  
11h Ital. Gottesdienst  
25.+28.9., jew. 18h HI. Messe  
26.9., 18h Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung  
27.9., 17.30h Gebet f.d. Frieden,  
18h HI. Messe

**MÜLLER**  
DACHDECKER - MEISTERBETRIEB

- Ausführung sämtlicher Dacheindeckungen und Reparaturen
- Gegründet 1863

Clappacher Straße 84  
64285 Darmstadt  
Tel.: 06151/66 14 42  
Fax: 06151/136 02 48  
Mobil: 01 70/7 76 45 84



**RICHTFEST** wurde am 1. September am naturwissenschaftlichen Trakt der Wilhelm-Leuschner-Schule gefeiert. Auf insgesamt 300 Quadratmetern werden nach der Fertigstellung vier Fachklassen beziehungsweise Übungsräume eingerichtet werden. Begleitet wurde das Richtfest vom Protest einiger Schüler, die kritisierten, daß das Gebäude erst in drei Jahren bezugsfertig sein werde. Stadtrat Dieter Wenzel (L) ging in seiner Rede auf die Problematik ein. Für die Stadt sei es ein großer Kraftakt, innerhalb weniger Jahre neun Millionen Euro in eine einzige Schule zu stecken und bat um Verständnis dafür, daß manche Wünsche „nicht immer so schnell erfüllt werden, wie Sie das gerne möchten“. Man bemühe sich jedoch, die Bauzeit zu verkürzen, so daß ein Bezug schon 2008 möglich werden könne. (Bild: pet)

Gestalteter **SCHMUCK**  
und **MEISTER-SERVICE**  
von Ihrem



**Schmuck-Atelier**

Edwin Roemer · Goldschmiedemeister  
Sandbergstr. 46 · DA/Bessungen · Tel. 0 61 51/66 29 99



**Der Bayerische Wald lädt ein!**



**SPORTHOTEL  
SONNENHOF**

Das Sporthotel Sonnenhof verschafft Ihnen zu allen Jahreszeiten einen erholsamen Urlaub im Passauer Land. In modernst ausgestatteten Zimmern werden Sie sich einfach wohlfühlen. Rufen Sie uns einmal an und fragen Sie ganz unverbindlich nach unserem „Riesen-Freizeit-Angebot“.  
Ein Bessunger freut sich auf ein Wiedersehen im Bayerischen Wald.  
Euer Günther Löbel

Sporthotel Sonnenhof · Weiherweg 5 · 94164 Sonnen  
Telefon: 0 85 84/98 00 · Telefax: 0 85 84/98 01 00  
www.sporthotel-sonnenhof.de  
info@sporthotel-sonnenhof.de

**Malerschnelldienst**

- Sofortrenovierung
- Anstriche aller Art
- Tapezierarbeiten
- Verlegung von Teppich- und Kunststoffboden
- Auch kleinste Renovierungen werden ordnungsgemäß ausgeführt!

**Preisangebote anfordern!**

**Malermeister  
S. Schreiner**

über **35 Jahre**

Sandbergstraße 18 · 64285 Darmstadt  
Telefon 0 61 51/6 56 68 · Telefax 6 12 57

Wir wünschen allen  
Bessungerinnen und Bessungern  
viel Spaß auf der Kerb  
im schönsten Stadtteil Darmstadts




**Ihre  
SPD BESSUNGEN**

WIR WÜNSCHEN FROHE KERBTAGE!



**ORANGERIE**

BESSUNGER STRASSE 44  
64285 DARMSTADT  
TEL. 0 61 51/3 96 64 46

ÖFFNUNGSZEITEN KÜCHE:  
TÄGLICH 12-14 UHR  
UND 18.30-22 UHR

**Liebe Bessungerinnen  
und Bessunger,**

immer dann, wenn der September naht, steigt in ganz Darmstadt die Vorfreude auf die letzte große, ultimative Kerb der Herbstsaison – und wo könnte die anders sein als in Bessungen? Wer die Bessunger Kerb einmal besucht hat, wird geradezu süchtig danach: Sie ist die Kultkerb schlechthin – spiegelt sie doch die ausgelassene Lebensart, das Savoir Vivre der Bessungerinnen und Bessunger wider. Was da zwischen Orangerie, Jazzinstitut und Jagdhofkeller, Comedy Hall, Kerbe-Umzug und legendärer „Pils-Wanderung“, Kerball, Prinz-Emil-Garten und „TAP“ über die Bessunger Bühne geht, gerät regelmäßig zu einem Feuerwerk aus Lebensfreude und Genuss pur. Anders gesagt: Einen „Lapping“, wie die Bessunger gern liebevoll in Anspielung auf hoheitliche Hasenjagd früherer Jahrhunderte genannt werden, kann man einfach nicht klonen – das gibt's nur einmal.

Gerade die legendäre Riege der Bessunger Kerbeväter, das Urgestein Charly Landzettel (1973–1990), Roland Hotz (1991–2002) und Ralf Hellriegel (seit 2002) leben dieses südländisch-mediterrane Temperament der Bessunger – weltoffen, freundlich und immer für eine Feier zu haben... Allein Charly Landzettel ist als komödiantisches Gesamt-Kunstwerk eine Reise nach Bessungen wert: Wenn er loslegt, reißt es sein Publikum vor Vergnügen von den Stühlen... Kein Wunder, dass die Bessunger Kerb immer ein tolles Erlebnis bietet. Wer einmal dabei war, kommt wieder. Längst ist die Bessunger Kerb, einst aus der Kirchweih von Darmstadts ältester, mehr als 1000jähriger Kirche entstanden, das größte Volksfest für alle im Kreis – ein buntes Festival der Musikgruppen und Vereine, zwischen Kultur, Sport und bester Unterhaltung. Und: Immer dann, wenn die Bessunger feiern, ist (meist) das Wetter gut.



Ich wünsche Ihnen von Herzen viel Spaß beim Feiern, gute Gespräche bei einem gepflegten Schoppen, lauschige Spätsommerabende und das nötige Stehvermögen,

Herzlich Ihr  
**Walter Hoffmann**  
Oberbürgermeister der  
Wissenschaftsstadt Darmstadt



**Wir bieten mehr!**



**brass** Darmstadt  
Kasinostraße 62 und Pallaswiesenstraße 66  
Telefon 0 61 51 – 108 - 6  
www.autohaus-brass.com

**GLASEREI**

Fenster- und Rolladenbau  
Verglasungen – Reparaturen

Über 160 Jahre

**Paul Schad**

Bessunger Straße 75 · 64285 Darmstadt  
Telefon + Fax: 0 61 51/6 23 60

**A & F FEUERSCHUTZ**

28 Jahre Erfahrung im Feuerschutz machen die Firma Aster & Frank zu einem kompetenten Partner. **Feuerlöscherverkauf** sowie ein **fachmännischer Prüf- und Fülldienst** für alle Fabrikate gehören genauso zum Repertoire wie **Verkauf und Prüfung von Wandhydranten, Rauchmeldern und Rauchwärmeabzugsanlagen.**

Unseren Kundendienst für Industrie- und Privatkunden erreichen Sie unter:  
**A & F FEUERSCHUTZ**  
Heidenreichstraße 35  
64287 Darmstadt  
Tel. 0 61 51-42 07 34  
Fax 0 61 51-42 07 35  
Mobil 0 177-6 53 32 89



**Auf zur Bessunger Kerb!**

15.-19. September 2006

**18. Bessunger Stadtteillauf am 16. September 2006**

Für Schülerinnen und Schüler bis 16 Jahre  
Rundkurs durch die Orangerie

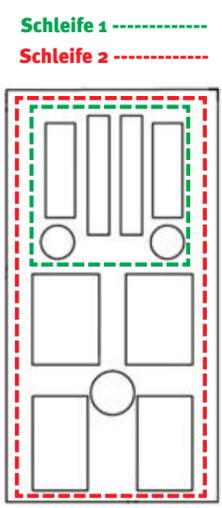
- STARTZEITEN**
- 14 Uhr Purzellauf 750 m**  
(1x Schleife 2), Kinder 4-6 Jahre, Jahrgang 2000-2002, ohne Zeitwertung
  - 14.20 Uhr Schülerinnen 1.100 m**  
(1x Schleife 1 + 1x Schleife 2), 7-8 Jahre, Jahrgang 1998-1999, Wertungsklassen: W7, W8
  - 14.40 Uhr Schüler 1.100m**  
(1x Schleife 1 + 1x Schleife 2), 7-8 Jahre, Jahrgang 1998-1999, Wertungsklassen: M7, M8
  - 15.00 Uhr Schülerinnen 1.400 m**  
(2x Schleife 2), 9-10 Jahre, Jahrgang 1996-1997, Wertungsklassen: W9, W10
  - 15.20h Schüler 1.400 m**  
(2x Schleife 2), 9-10 Jahre, Jahrgang 1996-1997, Wertungsklassen: M9, M10
  - 15.40 h Schülerinnen 1.800 m**  
(1x Schleife 1 + 2x Schleife 2), 11-16 Jahre, Jahrgang 1990-1995, Wertungsklassen: W11, W16
  - 16h Schüler 1.800 m**  
(1x Schleife 1 + 2x Schleife 2), 11-16 Jahre, Jahrgang 1990-1995, Wertungsklassen: M11, M16
  - Ab 17 Uhr Gedächtnislauf**

**Benefizlauf im Rahmen des 18. Bessunger Stadtteillaufes**

(ng). Im Anschluß an den 18. Bessunger Stadtteillauf am 16. September findet um 17 Uhr in der Orangerie ein Benefizlauf zugunsten der in finanziellen Schwierigkeiten steckenden TGB 1865 Darmstadt statt. Der Benefizlauf führt ohne Zeitwertung und Erfassung der Platzierung über (maximal) zehn Runden durch die Orangerie.

Für ein Startgeld in Höhe von 10 Euro besteht damit auch in diesem Jahr für Erwachsene die Möglichkeit, einige Runden in der Orangerie zu laufen und dabei gleichzeitig den Verein zu unterstützen, so daß der Stadtteillauf im nächsten Jahr ggf. wieder in vollem Umfang stattfinden kann. Alle Läufer erhalten als Gegenleistung einen „Retter-Button“, mit dem die Unterstützung der TGB signalisiert werden kann. Wie bereits berichtet, ist die TGB 1865 Darmstadt aufgrund ihrer finanziellen Situation und vor dem Hintergrund der im letzten Jahr beim Stadtteillauf aufgelaufenen Verluste in diesem Jahr nicht in der Lage, den inzwischen schon traditionellen Stadtteillauf anlässlich der Bessunger Kerb im gewohnten Umfang durchzuführen. Die Verantwortlichen haben sich deshalb aus Kostengründen dazu entschlossen, die Laufstrecke auf die Orangerie zu beschränken und deshalb die Teilnahme am offiziellen Stadtteillauf auf Kinder und Jugendliche zu beschränken. Auch für alle inaktiven Läufer besteht die Möglichkeit, die TGB durch den Kauf des Buttons zu unterstützen und damit auch die Existenz des Stadtteillaufes zu sichern.

**STRECKENVERLAUF**



Wir wünschen eine  
**SONNIGE KERB**

**Sonnen- und Nagel-Studio  
Capri**

Nageldesign  
Med. Fußpflege  
Aloe Vera-Produkte

Gisela Kaufmann  
Heidelberger Str. 38  
64285 Darmstadt  
Telefon 0 61 51/2 86 80

**Die Lok lockt zur Bessunger Kerb**

Die Brauerei mit Pfiff.




Eine fröhliche Kerb  
wünschen Ihnen  
die GRÜNEN in Darmstadt



Michael Claus

**GAS · HEIZUNG · SANITÄR**

Installation · Reparatur · Wartung

Moosbergstraße 79 · 64285 Darmstadt

Tel. 0 61 51/66 33 05 · Fax 9 51 73 74

Autotelefon 01 71/6 55 30 26

www.michael-claus.de



Wir wünschen Ihnen eine schöne und  
gesunde Bessunger Kerb !

LIEBIG APOTHEKE · Apotheker M. Staudt  
Heidelberger Str. 41 · 64285 Darmstadt · 06151-31 17 63

**Café Godot**

Bessunger Straße 2  
64285 Darmstadt  
Telefon 0 61 51/66 48 81



**UNSER  
KERB-  
ANGEBOT**  
gültig vom  
15.-23.09.06

**Auf alles  
10 %**

it's all in the details

Poise Kollektion

außer Batterien  
und Reparaturen

**PULSAR**

**Pannen**

Ihr Fachgeschäft für Uhren und Schmuck

DA-Bessungen · Heidelberger Str. 75 · ☎ 0 61 51/31 21 34

DA-Arheilgen · Frankfurter Landstr. 104 · ☎ 0 61 51/37 60 90

Reparaturen  
Fahrzeuge aller Art  
HU/AU

Stoßdämpfer

Bremsen

Auspuffanlagen

Scheibenreparatur

Reifenservice

Klimaservice

und mehr

**Stöhr's  
AUTO-  
SERVICE**

Kfz Meisterbetrieb

Bismarkstraße 116

64293 Darmstadt

Tel.: (0 61 51) 1 30 15 55

Fax: (0 61 51) 1 30 15 56

Mobil 01 72 6 11 43 06

**Auf zur  
Bessunger Kerb!**

15.-19. September 2006

## IMPRESSIONEN AUS DER NACHBARSCHAFT

BKV-Vorsitzender Jürgen Luft und Kerbevadder Ernst Lach

im BENN-Interview

**Siedlerkerb-Nachlese**

**Siedlerkerb 2006**

Was machen eigentlich Kerbevadder, Vorsitzender, Kerbemädchen und -burschen außer Feste feiern?

Ernst Lach: Der Kerbevadder hat den allerbesten Job in dem Verein. Er schreibt und hält die Kerbereide und muß keinen Dienst

ge wegen der Bands, aber viele auch wegen der Kerb.

Ernst Lach: Ein Highlight war auch am Sonntag die Predigt von Pater Dieter Lieblein in der „Heilig Kreuz“-Kirche. Er predigte in Reimen und bekam dafür in der Kirche Applaus.

ein singt und Kinder führen ein Stück auf.

Jürgen Luft: Die Kerb macht viel Arbeit, aber auch viel Spaß. In zwei, drei Wochen, wenn die Bessunger Kerb vorbei ist, geht es wieder los: Verträge machen, Genehmigungen für die Plakate einholen...

Ernst Lach: Ja, unsere Bürokratie...

Man lernt ja bei jeder Kerb etwas dazu. Was habt ihr aus diesem Jahr mitgenommen?

Ernst Lach: Wir hatten dieses Jahr zum ersten Mal eine Hütte anstelle eines Bierwagens.

Jürgen Luft: Das war für die Leute zum Arbeiten besser, weil die Besucher in einer Schlange und nicht wie vorher rund um den Wagen standen.

Ernst Lach: Vielleicht könnte man nächstes Mal auch die Pfandrückgabe von der Getränkeausgabe trennen.

Jürgen Luft: Ja, das könnte weniger Durcheinander geben. Und wir überlegen bereits im Vorstand, Pfandmarken einzuführen. Aber das ist noch alles in der Diskussion.

Gab es mal was, das so blöd gelaufen war, daß es schon wieder lustig war?

Jürgen Luft: Wir hatten mal den Kranz für den Kerbebaum am Baum mit einem Draht gesichert, damit er beim Transport nicht am Boden schleift. Beim Aufrichten hatten wir den Draht vergessen. So hing der Kranz senkrecht und einer mußte den Affen machen, hochklettern und den Draht lösen. Und ab und zu entführen, nein, wir sichern den Hasen oder den Kerbekranz der Bessunger. Die dann gegen Freibier wieder aufgelöst werden. Aber wir arbeiten gut mit den Stadtteilen zusammen. Beispielsweise war der ganze Vorstand der BBL aus Bessungen unsere ganze Kerb über da.

Was wünscht ihr euch und worauf freut ihr euch bei der nächsten Kerb?

Jürgen Luft: Ich freue mich auf die ganze Kerb.

Ernst Lach: Ich wünsche mir, daß wir wieder so Wetter haben wie die letzten Jahre.



GRUPPENBILD MIT DAME. Am Eröffnungsabend überreichte die letztjährige Schirmherrin, Daniela Wagner, das Symbol der Siedlerkerb, den Spaten, an ihren Nachfolger Rafael Reißer – unter den Augen von Kerbevadder Ernst Lach (l.) und vom BKV-Vorsitzenden Jürgen Luft. (alle Bilder: rh)

schieben. Kerbeburschen und Kerbemädchen haben richtig zu tun: Zeltaufbau, Theke, für Nachschub sorgen und so weiter.

Ab wann gehen die Vorbereitungen für die nächste Kerb los?

Ernst Lach: Nach der Kerb ist vor der Kerb. Das Zelt und die Getränke müssen organisiert werden. Die Musik besorgt der Lufti...

Jürgen Luft: Ich nehme nur Bands, die ich vorher gesehen und gehört habe. Die müssen live spielen können.

Ernst Lach: Wir machen die Kerb seit elf Jahren, da ist vieles Routine geworden und sehr gut eingespielt.

Und die Kerb ist ja nicht alles. Daneben machen wir ja noch die Sonnenwendfeier, die Schulhofsanierung, die Aktion saubere Siedlung und den vorweihnachtlichen Bürgertreff für die älteren Leute. Da gibt es Kaffee und Kuchen, der Rot-Weiß-Gesangsver-

Was hat euch bei der letzten Kerb am besten gefallen?

Ernst Lach: Mir gefallen alle sechs Tage. Nach den Musikbands freitags und samstags ist es am Sonntag ein bißchen ruhiger, aber Montag ist ja schon wieder der Frühschoppen.

Jürgen Luft: Da war einmal das phänomenale Wetter und besonders das Soul-Trio am Montag kam gut an. Dem Keyboarder von den „Flying Toreros“ hat es so gut gefallen, daß er zum Umzug am Sonntag geblieben ist. Inzwischen kommen auch Besucher aus Stockstadt am Main, dem Rheingau und aus Dieburg. Eini-



ROT-WEISS-NACHWUCHS beim Siedler-Kerbumzug.

**STAHL & METALLBAU  
WALTER SCHÖNIG**

**Seit über 100 Jahren**

Sandbergstraße 43 · D-64285 Darmstadt  
Telefon 0 61 51/6 17 58 · Telefax 0 61 51/66 40 26  
E-mail: wschoenig@t-online.de

Ihr urgemütlicher „Rastplatz“  
auf dem Bessunger Hausberg

**LUDWIGSKLAUSE**

auf der  
Ludwigshöhe

Sommer-Öffnungszeiten  
Dienstag - Samstag  
14.00-20.00 Uhr  
Sonntag 11.00-20.00 Uhr

Tel. 06151/524 16

Allen Lappings und Besuchern eine schöne Kerb  
wünscht das Team von der Ludwigsklausen!



**A. Hasshold GmbH**

Baumpflege

- Beratung
- Baumpflege
- Baumsanierung
- Baumchirurgie
- Baumfällung
- Rodungen
- Gartengestaltung
- Gartenpflege

Eckhardwiesenstr. 43

64289 Darmstadt

Tel. 0 61 51/71 40 99

Fax 0 61 51/7 62 04

Mobil 01 71/4 23 64 60



OB'S AM FESTE(N) FEIERN LAG? Auf dem Dach der Heilig-Kreuz-Kirche hatte sich am Kerbsonntag (3.) ein Blechteil der Dacheindeckung gelöst. Die Darmstädter Berufsfeuerwehr war aber schnell zur Stelle, fuhr ihre Drehleiter aus und befestigte das lose Teil wieder.

**... und auch im „Watzeverdel“  
wurde gefeiert!**



EINEN „SPRIZIGEN“ BIERANSTICH legte der Schirmherr der Watzekerkerb, SPD-Stadtverordneter Horst Janda, am 8. September auf dem Riegerplatz hin. Assiiert wurde ihm dabei von Kerbevadder Hans-Peter „Pezi“ Peter (l.) und Lothar Hoffmann von der Darmstädter Privatbrauerei (r.), der die ersten schäumenden Bierwogen eindämmen mußte, damit für die Gäste noch etwas vom Freibier übrig blieb.

*Meisterfloßist*  
am Prinz-Emil-Garten  
Britta Boecking eK

**HEAD**

**S** Sparkasse  
Darmstadt

**Leuchten LANGE**  
ELEKTRO-GROSSHANDEL

*Bornmüth*  
Der gute Bäcker

**P T P Ö Z**  
RAUMGESTALTUNG

**MERCK**

Volksbanking - miteinander ins Leben  
**Volksbank Darmstadt eG**

**darmstädter**  
kulturnachrichten

**VORHANG AUF**  
das magazin der region darmstadt

**RALF-HELLRIEGEL-VERLAG**  
Wir machen Drucksachen



**Vom Platanenhain nach Bessungen**

(pet). Eigentlich ist der Weg des Theaters am Platanenhain – kurz und trotz Ortswechsel seit Jahrzehnten im Volksmund „TAP“ genannt – nach Bessungen ein weiter. 1960 gründete Dieter Rummel das Boulevard-Theater „Studio 60“. Erste Spielstätten waren der HEAG-Bühnensaal und das Justus-Liebig-Haus. 1968 fand man Quartier im Ernst-Ludwig-Haus auf der Mathildenhöhe – am Platanenhain, welcher der Komödie ihren heutigen Namen gab. Nach einer weiteren Zwischenstation im Moller-Theater fand man schließlich 1986 eine Bleibe – in Bessungen. Auf dem Gelände der Stadtbauverwal-

und Schmunzeln. Von Anfang an dabei: Das Kinder- und Jugendtheater der Komödie – TAP, das die Augen der kleinsten Theaterfreunde zum Leuchten bringt. 40 Kinderstücke standen hier schon auf dem Programm.

Noch heißt es im Abendprogramm „Beim Film müsste man sein“ (I ought to be in pictures). Doch schon steht die nächste Premiere der Komödie ins Haus. Ab Ende Oktober steht „Das andalusische Mirakel“, eine Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs, auf dem Spielplan. Im Kindertheater ist „Der Räuber Hotzenplotz“ der Dauerbrenner in dieser Saison, der auch im Oktober wieder aufgeführt wird.

Und im neuen Jahr ist in der Komödie beste Unterhaltung geplant. Die großen TAP-Besucher können sich auf die Stücke „Job-Suey – oder kein Dinner für Sünder“ und „Hände weg von meiner Frau“ freuen. Im Kindertheater werden unter anderem „Lauras Stern“ und der Kinderbuch-Klassiker „Oh, wie schön ist Panama“ aufgeführt.



tung hat man es sich eingerichtet und fühlt sich nun seit 20 Jahren wohl in, laut Aussage der Bessunger, Darmstadts schönstem Stadtteil. Das erste Stück, das man hier 1986 zum Besten gab, stammte aus der Feder von Ephraim Kishon und hieß „Der Trauschein“. Etwa 80 verschiedene Stücke brachten seither im Abendprogramm das Publikum zum Lachen

**HEAG**  
Gebündelte Kompetenz.

**ENTEKA**

**2006 1906 100 Jahre**  
farbenkrauth

**JUBILÄUMSPRÄSENT**

für die Einwohner des Stadtteils Bessungen  
**2 kostenfreie Vorstellungen\***

am 24. September um 18.00 Uhr  
„Beim Film müsste man sein“  
und am 5. November um 15.30 Uhr  
„Der Räuber Hotzenplotz“

Interessierte können ab sofort anrufen und Karten bestellen: **Telefon 3 35 55**, montags bis samstags von 11-14 Uhr und von 18-20 Uhr.

\*Mit freundlicher Unterstützung von ENTEKA, bauverein AG und der Volksbank Darmstadt

**Programm im Oktober 2006**

**„Beim Film müsste man sein“**  
Komödie von Neil Simon. Inszenierung Dieter Rummel. Mit Dieter Rummel, Stephanie Meisenzahl und Inka Schmietendorf.

So	01.10.	Beginn 18.00 Uhr
Mi	04.10.	Beginn 20.15 Uhr
Do	05.10.	Beginn 20.15 Uhr
Fr	06.10.	Beginn 20.15 Uhr
Sa	07.10.	Beginn 20.15 Uhr
So	08.10.	Beginn 18.00 Uhr
Mi	11.10.	Beginn 20.15 Uhr
Do	12.10.	Beginn 20.15 Uhr
Fr	13.10.	Beginn 20.15 Uhr
Sa	14.10.	Beginn 20.15 Uhr
So	15.10.	Beginn 18.00 Uhr
Mi	18.10.	Beginn 20.15 Uhr
Do	19.10.	Beginn 20.15 Uhr
Fr	20.10.	Beginn 20.15 Uhr
Sa	21.10.	Beginn 20.15 Uhr

**Das andalusische Mirakel**

Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs. Inszenierung Dieter Rummel. Mit Stephanie Meisenzahl, Inka Schmietendorf, Dieter Rummel, Oliver Lemki und Florian Hoffmann

Fr	27.10.	Beginn 20.15 Uhr
Sa	28.10.	Beginn 20.15 Uhr
So	29.10.	Beginn 18.00 Uhr

**Der Räuber Hotzenplotz**

Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren von Otfried Preußler. Regie: Dieter Rummel. Mit Stephanie Meisenzahl, Erika Best, Inka Schmietendorf, Florian Hoffmann und Oliver Lemki.

Sa	21.10.	Beginn 15.30 Uhr
So	22.10.	Beginn 11.00 Uhr
Sa	28.10.	Beginn 15.30 Uhr
So	29.10.	Beginn 11.00 Uhr

Sondervorstellungen für Kindergärten und Grundschulen bis Ende Mai 2007 dienstags und freitags nach Absprache; Beginn 9.15 Uhr und 11 Uhr.

Kartenvorbestellung täglich von 11-14 Uhr und 18-20 Uhr unter Telefon 06151-33555. Aktuelle Programm-Infos auch unter [www.die-komoedie-tap.de](http://www.die-komoedie-tap.de)

**Herzlichen Glückwunsch zu 20 Jahren TAP in Bessungen!**

Wir bedanken uns für das angenehme nachbarschaftliche Miteinander und wünschen dem TAP auch für die nächsten 20 Jahre in Bessungen alles erdenklich Gute und viel Erfolg!

**Dezernat VI der Wissenschaftsstadt Darmstadt**  
– Bauen, Planen, Verkehr, Sicherheit und Ordnung –  
Stadtbaurat Dieter Wenzel  
Technisches Stadthaus Bessungen  
Bessunger Straße 125 | Darmstadt



## Deutsch mangelhaft. Das muss nicht sein! Sabine Rothe, neue Leiterin des LOS Darmstadt



In der Rheinstraße leitet Sabine Rothe das LOS Darmstadt.

Philipp war eigentlich nie schlecht in der Schule. Nur beim Schreiben machte er viele Fehler.

### Probleme erkennen

Im letzten Jahr dann verschlechterte sich seine Rechtschreibung zusehends – und seine Eltern waren ratlos. Auch die Nachhilfe bei einer Studentin brachte nichts: Philipp wirkte immer unkonzentrierter und verlor mehr und mehr die Lust am Lernen, weil sich seine Anstrengungen einfach nicht auszahlten.

### Gut beraten im LOS

Dann stießen seine Eltern auf das LOS und erfuhren, dass es vielen Schülern so geht wie ihrem Sohn. Inzwischen arbeitet Philipp im LOS seit rund sechs Monaten daran, seine speziellen Probleme beim Lesen und Schreiben zu überwinden.

### Erfolg in der Schule

Philipp's Schreibsicherheit und sein Wortschatz haben sich bereits spürbar verbessert. Auch ist er wieder konzentrierter und mit viel Motivation bei der Sache. Schließlich will er mal Pilot werden – und dafür, das weiß Philipp genau, braucht er gute Noten.

### Der Weg zum LOS

Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie die neue Leiterin des LOS Darmstadt, Sabine Rothe, Rheinstr. 44-46, Telefon (0 61 51) 391 68 82.

Lehrinstitut für Orthographie und Schreibtechnik



## Square Dance, Bungee-Trampolin und größtes Luftkissen Darmstadts 9. Umwelt- und Familientag beim EAD

DARMSTADT (ead). Am 16. September erfüllt Volksfeststimmung den EAD-Betriebshof, denn der städtische Eigenbetrieb lädt zu seinem 9. Umwelt- und Familientag ein. Die unter Darmstädtern wie Landkreisbewohnern gleichermaßen beliebte, im letzten Jahr von ca. 3.000 Gästen besuchte Veranstaltung bietet in fröhlicher Atmosphäre ein buntes Unterhaltungsprogramm, das Besucher aller Altersklassen und Interessenlagen anspricht.

Gelegenheit zum Smalltalk mit Experten sowie lustigen Gewinnspielen besteht an den Informationsständen des EAD, der rund um seine Dienstleistungen Wissenswerte über seine ober- und unterirdischen Tätigkeiten in Darmstadt präsentiert und zu

Spritztouren in EAD-Spezialfahrzeugen auffordert. Die Mitfahrt in Kehrmaschine, Müllwagen und Co. vermittelt ganz neue Fahrgefühle, die sowohl Kinder wie auch Erwachsene überraschen. Spannende Informationen erwarten die Gäste auch an den Ausstellungen der Berufsfeuerwehr, des Deutschen Roten Kreuzes, des Hausfrauenbundes, der Gärtnerei Aumühle, des Internationalen Bundes, der HIM und der Entega.

Für sportliche Gäste mit Lust auf schwerelose Akrobatik bietet das Bungee-Trampolin „Quarter Tramp“ Nervenkitzel in luftigen Höhen bis zu acht Metern. Die TÜV geprüfte Anlage ermöglicht unter der Anleitung von speziell geschultem Personal auch Laien absolut sicheres Springen durch ausgeklügelte elektronische Seiltechnik. Bereits letztes Jahr herrschte an dem Bungee-Trampolin extrem starker Andrang von begeisterten jungen Leuten. Dieses Jahr werden daher sogar zwei Trampoline bereitstehen. Auch der Graffiti-Workshop unter fachkundiger Betreuung der Kommunikations-Designer Heilmann & Klöpinger findet erneut statt. Abfallwirtschaftsdezernent Klaus Feuchtinger: „Die vom Darmstädter Jugendamt vermittelten Jugendlichen werden einen EAD-Schulbus unter dem Motto „Come together“ farbenfroh gestalten und dabei eindrucksvoll zeigen, wie sich das gewöhnliche Gefährt durch gekonnte Graffiti-Malerei in wenigen Stunden zum attraktiven Kunstprodukt mausert.

Auch dieser Bus wird anschließend vom EAD im Schulbusbetrieb eingesetzt, jugendgerecht für Toleranz, Gemeinschaftsge-

fühl und Freundschaft unter den Schülern werben sowie zusätzlich den Fahrgästen jede Menge Spaß bereiten.“

Die Aller kleinsten können sich auf Darmstadts größtem Luftkissen, einer 7x7 qm Hüpfburg, in Bimmelbahn und Karussell, beim Rotzfrechen Spielmobil und Kinderschminken sowie im Puppentheater amüsieren, wo freche Klappmaulakteure eine fesselnde Müllmonstershow aufführen.

Kletterwand und leckeres Gratis-Eis ergänzen das Angebot für Kinder. An der kulinarischen Quelle locken rustikaler Eintopf, Grillwürstchen, kühles Bier, frischer Kuchen und andere Köstlichkeiten. Dazu gibts Live-Musik von „Oldy Express“. Besonders freuen dürfen sich die Gäste auf ein Highlight, das der Darmstädter „Darmstompers Club“ mit einer originellen Square Dance-Aufführung präsentiert. Dieser amerikanische Folklore-Tanz wird zu flotter Musik nach den Ansagen eines live singenden „Callers“ von Gruppen aus jeweils vier Paaren in Petticoat-Kostümen aufgeführt. Nach Aufforderung können auch die Gäste nach Herzenslust mittanzen.

Der Umwelt- und Familientag beim EAD, Niersteiner Straße 6, Darmstadt, dauert von 10 bis 15 Uhr, wird um 11 Uhr von Herrn Oberbürgermeister Walter Hoffmann eröffnet und kann über den kostenfreien Pendelbusverkehr des EAD zwischen Luisenplatz und Veranstaltungsort auch ohne eigenes Auto besucht werden. Alle Darmstädter Bürgerinnen und Bürger sowie Freunde, Geschäftspartner und Kunden des EAD sind an diesem Familientag herzlich willkommen!



DER 11. SEPTEMBER ist seit der Brandnacht 1944 ein besonderes Datum für Darmstadt – und seit den Terroranschlägen in Amerika 2001 ein besonderes für die Welt. Gemeinsam gedachten amerikanische Soldaten und Mitglieder des Darmstädter Magistrats am Morgen des 11.9. vor den Kelley Barracks der Opfer der Anschläge und legten Kränze vor dem Tor der Kaserne in der Eschollbrücker Straße nieder. Zum Andenken an die Darmstädter Brandnacht fand am Vormittag auf dem Gräberfeld des Waldfriedhofs ebenfalls eine Kranzniederlegung statt. Am Abend wurde in der Darmstädter Stadtkirche ein ökumenischer Gottesdienst gehalten, an dessen Anschluß am Mahmal auf dem Kapellplatz ebenfalls Kränze niedergelegt und der Opfer gedacht wurde (rechtes Bild). (Bilder: rh)



## KLEINANZEIGEN

Computerhilfe & PC-Reparatur!  
Komme direkt, auch Sa. und So.  
06167/912944

Suche kaufmännische(n) Angestellte(n) für den Vertrieb.  
06151/315013

Fußreflexzonenmassage zur Entspannung und Körperentgiftung.  
06151/594463

## IMMOBILIEN

Pilot sucht Grundstück in Eberstadt oder Bessungen.  
0172/6783482

## „Die Wilden Kerle“

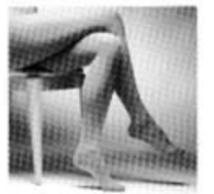
MÜHLTAL (GdM). Die Jugendförderung der Gemeinde Mühlthal veranstaltet am 15. Oktober von 15-18 Uhr das Kinder-Aktions-Kino. Gezeigt wird der Film „Die Wilden Kerle“, Teil 2.

Eingeladen sind alle Mühlthaler Kinder zwischen sechs und 11 Jahren. Die Kosten betragen 1,50 Euro. Veranstaltungsort ist die Jugendförderung, Ober-Ramstädter Straße 18, Nieder-Ramstadt.

Die Wilden Kerle sind zurück, und zwar wilder als jemals zuvor! Nur ein Sieg trennt die Wilden Kerle von einem Spiel gegen die Nationalmannschaft. Aber dampfender Teufelsdreck – Vanessa hat sich in Gonzo verknallt, den Anführer der Skatergang! Jetzt will die Wildeste der Wilden nichts mehr vom Kicken wissen.

Anmeldeschluß ist der 12. Oktober. Nähere Auskünfte und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Andrea Haluschka unter Telefon: 06151/136845.

Jeder zweite Erwachsene in Deutschland leidet unter Venenerkrankungen.



Die Lösung:  
**Venotrain<sup>micro</sup>**

Ihr Sanitätsfachhändler berät Sie gerne:

**SANITÄTSHAUS MÜNCK GMBH**

Schwanenstr. 43 · DA-Eberstadt  
Telefon (0 61 51) 5 43 47

### Öffnungszeiten

Mo-Sa  
8.30-12.30 Uhr  
Mo-Fr  
14.30-18.00 Uhr  
www.muenck.de



Ihre Stadtteilzeitung  
komplett im Internet!  
www.ralf-hellriegel-verlag.de

## WICHTIGE RUFNUMMERN

Polizeinotruf	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
Krankentransport	0 61 51-192 22
Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 11
Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
Ärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69
Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-192 22
Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00
ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 60
DRK Sozialstation	0 61 51-3 60 66 11
Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-17 74 60
Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00
Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
Telefonseelsorge (evangelisch)	08 00-1 11 01 11
(katholisch)	08 00-1 11 02 22
Frauennotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17-0
Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-131
Bürgerbüro West	0 61 51-3 91 28 80
Gesundheitsamt	0 61 51-33 09-0
Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95

## Darmstadt Spacedays 2006

EBERSTADT (ng). Kein phantastischer Film kann ohne sie auskommen. Sie stellen Dinge dar und gaukeln dem Kinobesucher eine Realität vor, die so (noch) nicht existiert. Bei näherem Hinsehen entpuppen sich viele dieser Dinge desillusionierend als Produkt aus einfachem Plastik oder Holz. Die Rede ist vom Modellbau, speziell dem, der in vielen Science Fiction- und Fantasy-Filmen all die Welten schafft, die noch kein Mensch gesehen hat. Schon in der Stummfilm-Ära wurde in Streifen wie Jules Vernes „Reise zum Mond“ Miniaturen eingesetzt, um die in der literarischen Vorlage beschriebenen Raumfahrt-Vehikel zu simulieren. Auch heute noch, im Zeitalter der Computeranimation, spielen Modelle im phantastischen Film eine nicht zu unterschätzende Rolle.

Unter dem Motto „Darmstadt Spacedays 2006“ veranstalten die Darmstädter Science Fiction Freunde in Kooperation mit dem seit 1950 bestehenden Science Fiction Club Deutschland e.V. am 23. und 24. September im Eberstädter Ernst-Ludwig-Saal (Schwanenstraße) die fünfte Science-Fiction-Modell-Ausstellung. Gezeigt werden Raumschiffmodelle, Fantasyfiguren, Dioramen und Nachbildungen von Ausrüstungsgegenständen aus vielen Se-

rien und Filmen, sowie phantastische Eigen- und Umbauten. Ebenso wird es eine Reihe Originalrequisiten aus verschiedenen Phantastik-Filmen zu sehen geben.

Die Besucher sind aufgefordert, die besten Modellbauten in verschiedenen Kategorien zu bewerten. Die feierliche Verleihung der Preise findet am Sonntag gegen Ende der Ausstellung statt.

Als Highlight präsentieren die Veranstalter eine umfangreiche Retrospektive mit Werken des bekannten Cover-Zeichners und -Illustrators Swen Papenbrock, der in Deutschland vor allem durch seine Titelbilder für die Heftserie „Perry Rhodan“ bekannt wurde. An beiden Ausstellungstagen findet eine umfangreiche Science Fiction-Börse statt.

Im Rahmenprogramm gibt es u.a. Filme, Lesungen und Vorträge. Für Kinder wird täglich ein kostenloser Bastelworkshop unter Leitung von Marco Scheloske angeboten (begrenzte Teilnehmerzahl). Voranmeldungen werden vor Ort an der Kasse entgegengenommen. Öffnungszeiten sind samstags von 13 bis 20 Uhr, sowie Sonntags von 10 bis 18 Uhr. Eintritt: Erwachsene 3 Euro, Jugendliche, sowie Mitglieder des Science Fiction Clubs Deutschland e.V. zahlen 1,50 Euro.



## Steinbruch Nieder-Ramstadt: Genehmigung abgelaufen, was nun?

Vor über zwei Jahren begann am ehemaligen Steinbruch Nieder-Ramstadt eine Untersuchung, die überprüfen soll, ob das Gelände einen Grundwasserbezug hat. Im Anschluß an die Untersuchung, die vor kurzem abgeschlossen wurde, möchte die OHI den See verfüllen, die Abraumberge abtragen und eine Schredderanlage betreiben. Gegen dieses Vorhaben wurden bereits über 700 Unterschriften gesammelt, weil die Großbaustelle inmitten eines sehr wertvollen Biotops und in Nähe der Ortsteile Nieder-Ramstadt, Trautheim und Traisa liegen würde.

Obwohl aus archivierten Unterlagen ein Grundwasserbezug nachgewiesen werden kann, wurde der OHI ein kontrolliertes Abpumpen des Seewassers erlaubt. Die Erlaubnis war bis zum 26. August befristet. Dennoch war die Pumpe auch Anfang September noch in Betrieb und wurde erst nach einer polizeilichen Strafanzeige ausgeschaltet. Die OHI hat viele Auflagen nicht eingehalten: Anfangs war die Pumpmenge um 10% zu hoch (zeitweise sogar um 20%). Im Sommer gab es eine Überschrei-

tung der zulässigen Temperaturdifferenz zwischen eingeleitetem Wasser und Bachwasser. Die schalldämmende Pumpeneinhausung fehlte. Bei Hochwassergefahr erfolgte keine Pumpenschaltung. Der Sohlbereich des Gewässers wurde nicht zusätzlich gesichert. Die empfohlene Rieselstrecke (Kaskade) zur Sauerstoffanreicherung wurde nicht gebaut. Die Absenkung des Wasserspiegels erfolgte nicht um fünf, sondern nur um einen Meter und die Genehmigungsdauer wurde nicht eingehalten. Jede Auflagenüberschreitung mag für sich alleine gesehen tolerierbar sein, in der Summe jedoch läßt sich festhalten, daß Umweltschutzauflagen nur dann eingehalten werden, wenn Bürgerproteste dieses erzwingen. Weiteres Beispiel ist die gestoppte Rodung des Mischwaldes im Jahr 2002. Die der OHI in den 70er Jahren geplante Giftmülldeponie und die geplante Kreismülldeponie wurden übrigens unter anderem wegen des Grundwasserbezuges zu den Trinkwasserquellen in der Stettbachau abgelehnt. Die Agenda-Gruppe „Natur und Umwelt“ und alle Mühlthaler Par-

## LESERBRIEF

teien haben sich im Wahlkampf für den Erhalt der Natur bzw. gegen eine betriebliche Nutzung des ehemaligen Steinbruchs ausgesprochen. Aber: Im derzeitigen Entwurf zum Leitbild der Lokalen Agenda 21, der von der Gemeinde Mühlthal herausgegeben wurde, fehlen wichtige Umsetzungsbeispiele, die den Steinbruch schützen würden. So fehlt z.B. der Erhalt von Oberflächengewässern und gewässernahen Naturräumen, die Sicherung durch Wasserschutzgebiete, der Erhalt von Auen als Erholungsraum und die Einrichtung neuer Vogelschutzgebiete. Beim Erhalt von geologischen Aufschlüssen, die als „Fenster“ Einblicke in die Erdgeschichte geben können, werden nur Hohlwege, Steinkante und Steinbuckel aufgezählt. Der Erhalt stillgelegter Steinbrüche fehlt ganz im Agenda-Entwurf. Es bleibt also zu hoffen, daß die Ortsbeiräte und der Gemeindevorstand sich viel deutlicher als bisher gegen die OHI-Nutzungspläne einsetzen.

Martin Strippel  
Bahnhofstraße 70A  
64367 Mühlthal

## AUSSTELLUNGSSTÜCKE ZU SONDERPREISEN!



**Kompotharm-Aluminium-Haustür, Edelstahl mit Motiv-Verglasung**  
Neupreis 4.466 €

**Sonderpreis 3.350,- €**  
inkl. MwSt. ohne Montage

**Weitere Modelle in unserer Ausstellung**

Beratung, Planung, Verkauf, Montage  
**LEUSCHNER**  
FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN  
VORDÄCHER · MARKISEN

Heimstättenweg 90 · 64295 Darmstadt  
Telefon 0 61 51/4 63 75 oder 33 92 92  
Telefax 0 61 51/42 25 14 oder 33 92 91  
www.leuschner-fenster-tueren.de  
Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr

## PERSONALIEN

### Neue Pressesprecherin

DARMSTADT (pia). Dr. Sigrig Dreiseitel (48) übernimmt zum 1. Oktober die Aufgaben der Pressesprecherin der Wissenschaftsstadt Darmstadt und somit die Nachfolge von Lisette Nichtweiss, die am 3. August in den Ruhestand verabschiedet wurde (wir berichteten).



Dr. Sigrig Dreiseitel

Damit verbunden ist die Leitung der städtischen Presseabteilung. Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoffmann nannte Dreiseitels Berufung „wichtigen Teil eines grundlegenden Neustarts der städtischen Pressearbeit.“

## BESSUNGER NEUE NACHRICHTEN Lokalanzeiger

**Herausgeber, Gestaltung, Satz:**  
Ralf-Hellriegel-Verlag  
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt  
Telefon: (0 61 51) 8 80 06-3  
Telefax: (0 61 51) 8 80 06-59  
E-mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

**Druck:**  
Echo Druck und Service GmbH  
64295 Darmstadt

**Redaktion:**  
Ralf Hellriegel (rh) (verantwortl.),  
Jusmin Görfach (gas), Marc Wickel (mow)

**Anzeigen:**  
Ellen Hellriegel  
**Grafik:**  
Manfred Schmidt

**Bilder:**  
Chris Bauer (cb), Angelika Hain (ah),  
Ralf Hellriegel (rh), Lothar Hennecke (he)

**Vertrieb:**  
SZV Logistik GmbH  
64295 Darmstadt

**Erscheinungsweise:**  
14-tägig, freitags, kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstätteniedlung und Mühlthal, sowie an Abgabestellen in der Darmstädter Innenstadt.

**Anzeigenschluß:**  
jeweils freitags um 12.00 Uhr

**Redaktionsschluß:**  
jeweils montags um 12.00 Uhr in der Redaktion vorliegend.

**Auflage:** ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis an unsere Kunden:**  
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht bei unserem Verlag. Nachdruck vorbehalten.

## GRÜNE Hotline zur „Unterrichts-Garantie“

(hf). Die GRÜNEN in Darmstadt haben in Zusammenarbeit mit der GRÜNEN Landtagsfraktion eine Telefon-Aktion zum Schuljahresbeginn gestartet. Unter der Nummer 0180/1826663 können Eltern, Lehrer und Schüler zum City-Tarif berichten, wie die Lage an ihrer Schule ist. Die Hotline ist ab sofort bis 22. September montags bis freitags von 9-16 Uhr geschaltet. An die Adresse schule@gruene-hessen.de können Mails geschickt werden.

„Wir wollen ein realistisches Bild von der Lage an Hessens Schulen machen. Wie viel Unterricht fällt aus? Wie sind erste Erfahrungen mit der so genannten Unterrichts-garantie-Plus? Wo drückt sonst der Schuh?“, erläutert die schulpolitische Sprecherin Hildegard Förster-Heldmann: „Uns ist die Meinung der Betroffenen wichtig. Auf Grundlage ihrer Erfahrungen wollen wir Schule verbessern.“

„Als Eltern sollten wir“, so die Parteiprecherinnen Iris Behr und Hildegard Förster-Heldmann, Mütter von schulpflichtigen Kindern, in den nächsten Wochen genau darauf achten, ob die „Unterrichtsgarantie“ eingelöst wird oder nur „Betreuung“ angeboten wird. Unterrichtsausfall – den es nach den Versprechungen der Ministerin nicht mehr geben soll – sollte genau festgehalten werden. Auch die Hotline von Ministerin Karin Wolff, unter 0611/3682019 zu erreichen, sollte genutzt werden, um der Ministerin ein realistisches Bild zu übermitteln, empfehlen die GRÜNEN Parteiprecherinnen.



**BAUERNMARKTFEST.** Am 31.8. fand das traditionelle Bauernmarktfest der SPD Heimstätteniedlung auf dem Gelände vor der katholischen Heilig-Kreuz-Kirche statt. An Spezialitäten servierten die fleißigen Vorstandsmitglieder unter der Leitung von Wolfgang Galsheimer Kochkäse, Handkäse mit Musik, dazu deftiges Bauernbrot und frischen Odenwälder Apfelwein. Selbstverständlich wurde auch ein gutes gezapftes Darmstädter Bier angeboten. Der SPD-Ortsverein möchte sich auf diesem Wege nochmals bei der Darmstädter Brauerei für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei diesem Fest bedanken.

## Helfen ist unsere Aufgabe ...



### Erste-Hilfe-Ausbildung in Eberstadt...

- \* Für BetriebsersthelferInnen
- \* Für FührerscheinbewerberInnen
- \* Für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen
- \* Und: Erste-Hilfe am Hund

Arbeiter-Samariter-Bund  
OV Darmstadt-Starkenburg  
Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt

Info- und Service-Telefon:  
06151/505-0

## 1. Mühltaler Erlebnis-Radtour des ADFC Darmstadt Radwandern mit dem „Drahtesel“

MÜHLTAL (hf). „Ist ein „heißer Ofen“ ein Feuertisch?“ – diese und viele andere Fragen wurden im Verlauf der 1. Mühltaler Erlebnisradtour am 3. September geklärt.

Der ADFC Darmstadt sicherte und leitete die Veranstaltung, die im Vorfeld inhaltlich von einer Gruppe rad- und naturbegeisterter Mühltaler Bürgerinnen und Bürger geplant worden ist, die

gebackenes Brot und -aufstriche und Getränke vor. Die Besucher konnten beim Zuordnen und Benennen von Blättern und Holzstücken ihre Kenntnisse zeigen und erweitern.

Als besonders spannend für Jung und Alt erwies sich die Riechorgel, mit der nicht musiziert wird, sondern die verschiedene Düfte enthält, die erraten werden sollten.

über ihre Arbeit und reichten Erfrischungen.

In Trautheim waren die Radlerinnen und Radler in kleineren Gruppen bei Imker Gerhard Schildge zu Besuch. Hier erfuhren man alles rund um Biene, Wabe und Honig und durfte Honigbrot kosten. Der von Familie Schildge gepflegte ökologische, biologisch-dynamische Bauerngarten gab den passenden Rah-



**HALTESTELLE.** Eine der zahlreichen Stationen der 1. Mühltaler Erlebnis-Radtour führte die Radler auch zu Imker Gerhard Schildge nach Trautheim. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

sich zum Teil aus den Lokalen, Agendagruppen 21 kennen. Der erste Halt auf dem Weg nach Waschenbach war das dortige Wasserwerk, welches der Wassermeister Fischer öffnete und erläuterte. Die Teilnehmer durften den Geschmack des frischen Trinkwassers auf die Probe stellen. Wahrhaft luftige Höhen erreichte der vergrößerte Trupp in Frankenhäusern, wo an der Streitanne die wohlverdiente Frühstückspause gemacht wurde. Hier leitete Christa Hermann Spiele mit einem bunten Schwungtuch an. Vor allem Kinder beteiligten sich an diesen Spielen. Erwachsene erfreuten sich am Anblick des „Fallschirms“.

Im Tagesverlauf blieb das Wetter mild und stabil, umso mehr konnten alle Natur und Landschaft genießen und an den Angeboten teilnehmen. In Nieder-Beerbach bereitete der Verein Walderlebnis Frankenstein zur Stärkung selbst-

An der Peter-Jährlings-Ruhe, einer Schutzhütte des Odenwaldklubs mit Panoramablick zwischen Mordach und Nieder-Ramstadt, gestaltete der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) das Programm. Erwachsene lauschten den Ausführungen des Vorsitzenden Kurt Bischoff über Natur und Landschaft, Erdgeschichte unserer Heimat, Nutzung, Verkehrswege früher und heute und spezielle Naturphänomene. Die Mutation einer Rosenknope, nachdem eine Gallwespe sie angestochen hat, gibt sogar der Wissenschaft Rätsel auf. Für Kinder war eine Druckwerkstatt mit Astscheiben, Tiermotiven und Bändern für Anhänger eingerichtet. Unter Anleitung von Susanne Deuer übten Grundschüler an einem unterhaltsamen Brettspiel Wissen und richtiges Verhalten in Feld, Wald und Flur. BUND, Naturschutzbund und Steinbruchverein informierten

men dafür. In Traisa warteten die Pfadfinder der Freien Evangelischen Gemeinde Nieder-Ramstadt, mit einem Mini-Lager auf die Ankömmlinge am Vogelteich. Stammwart Henning Kranz erklärte den Aufbau eines solchen Camps, die Pfadfinder-Teams verköstigten die Radler u.a. mit Pfannkuchen. Es klärte sich bald, daß die Freiwillige Feuerwehr Traisa ihr neues Metallruderboot hauptsächlich zur Eisrettung angeschafft hat. Die Jungfernfahrt an diesem Septembersonntag erfolgte für alle Kinder unter großem Andrang und in Schwimmwesten.

Den Abschluß der offiziellen Radtour bildete der Tag der Feuerwehr in Nieder-Ramstadt. Insgesamt haben sich rund 100 Personen beteiligt, etwa 40 wirkten an den Stationen mit. Eine gelungene Veranstaltung, die in Zukunft sicher eine Wiederholung finden wird.

## Tag der offenen Sternwarte

DARMSTADT (ng). Am 30.9. findet im Observatorium der Volkssternwarte Darmstadt e.V. auf der Ludwigshöhe der diesjährige „Tag der offenen Sternwarte“ statt. Wie jedes Jahr hat auch diese Veranstaltung ein Thema: „Die Monde des Sonnensystems“. Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr, Ende offen, Eintritt frei.

Was gibt's an diesem Tag zu erleben? Sonnenbeobachtung, Führungen durch die Sternwarte, Führungen durch die Ausstellung zu Astronomie und Raumfahrt, Fragen und Antworten, Teleskope, Aktionen für Kinder (Wasser- raketen, Basteln & Co.) und abends Himmelsbeobachtung. Außerdem werden Kurzvorträge zu folgenden Themen gehalten: „Unser Sonnensystem“ um 16 Uhr, „Die Jupitermonde“ um 17 Uhr, „Der Sternhimmel im Herbst“ um 18 Uhr, „Die Saturnmonde“ um 19 Uhr und „Der Erdmond“ um 20 Uhr.

Von 15.30-18.30 Uhr gibt es stündlich Führungen durch die Sternwarte und die astronomische Ausstellung.

Eine Anfahrtsbeschreibung findet sich unter [www.vsd.de](http://www.vsd.de).

Wegen der angespannten Parkplatzsituation auf der Ludwigshöhe möchten wir die Besucher bitten, hinter dem Seminar Marienhöhe zu parken und der asphaltierten Straße zur Sternwarte zu folgen. Der Fußweg beträgt ca. fünf Minuten.

**KAMPF-SPORTSCHULE SAN-TI**  
Kostenloses Probetraining  
Karate · Taekwon-Do  
Kinder-Karate  
Schlumpf-Karate  
Kick-Boxen · Thai-Boxen  
Jiu-Jitsu  
Verkauf von Kampf-Sportartikeln  
Info und Bestellung:  
Telefon: DA/59 38 99  
Internet: [www.san-ti.de](http://www.san-ti.de)  
eMail: [info@san-ti.de](mailto:info@san-ti.de)  
Heidelberger Landstr. 237 64297 Darmstadt

## APOLLO

**Flughafentransfer, Kombis, Kleinbusse**  
Tel. 0 61 54/63 10 93  
Taxi- und Mietwagen- unternehmen Arvantas  
Stettiner Straße 2  
64372 Ober-Ramstadt



**ENDLICH IST ES SOWEIT** – Der „Circus Waldoni“ hat für sein Zelt einen festen Standort in der Grenzallee 4-6 in Eberstadt gefunden. Am 6.10. heißt es dann nicht nur „Manege frei“ für das neue Herbstprogramm „Hinter dem Regenbogen“. Präsentiert wird außerdem eine Ausstellung der Künstler Manfred Staudt und Thorsten Fischer, die eigene Werke, aber auch Kunstobjekte, die gemeinsam mit Jugendlichen entstanden sind, ausstellen. Die Schirmherrschaft der Veranstaltung hat Oberbürgermeister Walter Hoffmann übernommen. Bei einem Besuch bei Kaffee, Kuchen, Popcorn und Würstchen können die Gäste das Gelände der Grenzallee besichtigen. 80 Waldoni-Zirkusartisten werden gemeinsam mit Kindern aus den „Waldoni-Süd“-Gruppen aus Eberstadt in der Manege ihr Können zeigen. Premiere ist am 6.10. um 19 Uhr, weitere Vorstellungen am 7.10., 8.10., 13.10. und 14.10. jeweils um 15 Uhr. Die Eintrittskarten kosten 6 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder, sie sind ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Zirkuskasse erhältlich.



**NACHLASS REGELN – ABER RICHTIG**  
Informationen rund um Verben und Erben  
**DECHERT** BESTATTUNGEN  
HAMBURG MARKNEUKIRCH

Mit einer Bestattungsvorsorge regeln Sie zu Lebzeiten alle notwendigen Angelegenheiten bei einem Todesfall.

Durch den Wegfall des gesetzlichen Sterbegeldes ist Eigenverantwortung wichtiger denn je. Mit Beiträgen ab 6,00 Euro\* im Monat können Sie die Bestattungskosten finanziell absichern.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Sie erhalten die kostenfreie Broschüre „Nachlass regeln“ in unserem Haus

DECHERT Bestattungen,  
Ludwigshöhstraße 46, 64285 Darmstadt  
Telefon: 06151/96810  
[www.dechert-bestattungen.de](http://www.dechert-bestattungen.de)

\*Frau, 45 Jahre, Versicherungssumme 2739,- Euro

## Heizöl

**Wir können das!**  
Mit allem drum und drin

**Schellmann**  
Mineralölvertriebs GmbH

Heizöl · Kraft- und Schmierstoffe

**Service-Hotline**  
☎ 08 00 - 6 35 77 63 47  
- gebührenfrei -

**Schellmann GmbH**  
Waldstraße 18  
64331 Weiterstadt  
Telefon 0 61 51-8 59 30  
Telefax 0 61 51-85 93 10  
E-Mail [info@schellmann-gmbh.de](mailto:info@schellmann-gmbh.de)  
Internet [www.schellmann-gmbh.de](http://www.schellmann-gmbh.de)

## Welt-Alzheimer-Tag

DARMSTADT (ng). Zum Welt-Alzheimer-Tag mit dem Thema „Keine Zeit zu verlieren“ am 21. September lädt das DemenzForumDarmstadt e.V. zur Filmvorführung „Iris – Eine Reise ins Dunkel“ ins Cinemaxx, Darmstadt ein. Beginn ist 17 Uhr, Einlaß ab 16.30 Uhr.

Dr. Werner, Chefarzt der Geriatrie des Evangelischen Krankenhauses Elisabethenstift wird eine kurze Einführung über das Krankheitsbild der Demenz geben und nach dem Film für Fragen zur Verfügung stehen. Der Eintritt ist frei.

Am 23. September, wird das DemenzForumDarmstadt e.V. gemeinsam mit stationären Einrichtungen, ambulanten Diensten, Ehrenamtsorganisationen und anderen eine Info-Messe zum Thema „Demenz“ am Weißen Turm von 9-15.30 Uhr gestalten, an der die Möglichkeit besteht, sich über Angebote für demenziell erkrankte Menschen in der Stadt Darmstadt zu informieren.

Auch eine Clownin wird von 10-12 Uhr im Rahmen der Info-Messe auftreten.

## Kerb-Flohmarkt: Beim zweiten Anlauf trocken



QUASI WEGGESPÜLT wurde der Flohmarkt am Kerbsamstag in Eberstadt. Nach heftigen Regenfällen hatte man ihn kurzfristig abgesagt und auf den 2. September verschoben. Petrus hatte ein Einsehen und bescherte den Eberstädtern beim zweiten Anlauf sonniges Spätsommerwetter, so daß die „Jäger und Sammler“ in der Oberstraße trockenen Fußes auf die Pirsch gehen konnten. (Bild: rh)

### Geschäftswelt-Infos

#### LOS: Lese-/Rechtschreibschwäche schränkt Kinder ein

DARMSTADT (hf). Richtiges Lesen und Schreiben sind Grundvoraussetzungen für schulischen und beruflichen Erfolg. Geradezu dramatisch kann es daher sein, wenn Kinder Probleme damit haben. Das Lehrinstitut für Orthographie und Schreibtechnik in Darmstadt hilft betroffenen Kindern. Sabine Rothe ist die neue Leiterin des LOS Darmstadt in der Rheinstraße 44-46. Sabine Rothe über die Situation vieler Kinder: „Stellen Sie sich vor, Sie könnten nicht richtig lesen und schreiben. Sie sind acht Jahre alt. Während Ihre Schulfreunde beim Deutschunterricht immer besser werden, treten Sie trotz größter Anstrengungen auf der Stelle. In anderen Fächern können Sie dem Unterricht kaum folgen, weil Sie den Aufgabentext nur mit großer Mühe entziffern können. Beim Vorlesen fürchten Sie sich schon vor dem Moment, in dem Sie aufgerufen werden, das Gekicher der anderen Kinder verfolgt Sie. An die Tafel zu müssen ist ein Alptraum.“ Was vielleicht dramatisch überzeichnet klingt, ist leider der Alltag für viele Kinder und Jugendliche. Sie leiden bei oft guter Intelligenz unter zum Teil massiven Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben und sehen sich zudem mit Vorurteilen

konfrontiert. „Faulheit“ zum Beispiel. Doch faul sind sie wohl kaum, denn viele der betroffenen Schüler üben stundenlang Diktate mit ihren Eltern oder einem Nachhilfelehrer – ohne Erfolg. Die Folge ist, daß sie ohne gezielte Förderung in der Regel nicht den ihrer Intelligenz, Neigung und Begabung entsprechenden Schulabschluß schaffen. Unabhängige Forschungseinrichtungen haben in Zusammenarbeit mit dem LOS-Verbund Studien über die Wirksamkeit der pädagogischen Therapie in den LOS durchgeführt. Rund 7.000 Fragebögen wurden von Eltern ausgefüllt. Anonymisierte Testergebnisse von mehr als 48.000 Kindern aus den LOS konnten ausgewertet werden. Die Ergebnisse bestätigen den außerordentlich guten Fördererfolg im LOS. Eltern, die ihrem lese-/rechtschreibschwachen Kind wieder eine Zukunftsperspektive eröffnen möchten, erhalten kompetenten Rat und Hilfe bei Sabine Rothe im LOS Darmstadt. Unter Tel. 06151-3916882 können Termine für ein kostenloses, ausführliches Beratungsgespräch vereinbart werden. Mit Hilfe eines Testverfahrens wird bereits während dieses ersten Gesprächs die Lese- und Rechtschreibleistung des Kindes getestet.

#### Philosophisches Nachtcafé: „Wahrheiten“

DARMSTADT (pia). Das Philosophische Nachtcafé geht in die sechste Runde: Am 20. September um 19.30 Uhr beginnt die Veranstaltungsreihe mit einer Diskussion zum Thema „Wahrheiten“. Peter Vollbrecht stellt an diesem Abend den Philosophen und Psychologen William James, Mitbegründer des amerikanischen Pragmatismus, in den Mittelpunkt sowie dessen These: „Wahrheiten müssen nützlich sein“. Seit fünf Jahren findet in der Stadtbibliothek regelmäßig das Philosophische Nachtcafé

statt. Philosophische Theorien und Autoren werden dort vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Weitere Themen sind am 25. Oktober „Lob des Handelns: Hannah Arendt zum 100. Geburtstag“ und am 15. November „Die Welt der Gefühle: Sehnsucht“. Alle Veranstaltungen finden in der Romanabteilung der Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus (Eingang Kaplaneigasse) statt. Die Abendkasse öffnet um 19 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro. Für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte gibt es Karten zu 6 Euro.

**DESSOUS-AKTION IM SEPTEMBER**

**10% Rabatt auf alle BHs!**

Kompetent in großen Größen  
Fachberatung und Service inklusive

BADEMODE · DESSOUS · WÄSCHE · HOMEWEAR

**GLUMANN**  
LAGERVERKAUF

DARMSTADT · Wittichstraße 4  
EBERSTADT · Heidelberger Landstraße 190  
EINHAUSEN · Mathildensstraße 26  
Info-Telefon (06151) 819431

## Ganz schön kompetent. In puncto Immobilien.



#### Spezialisiert auf Eberstadt

Es gibt kaum einen Winkel in Darmstadt, Eberstadt und an der Bergstraße, den wir nicht kennen. Genau das macht unsere Kompetenz aus. Denn das Vertrauen seiner Kunden gewinnt man nicht, indem man alles nur ein bisschen kann. Sondern indem man sich auf eine Sache konzentriert.

#### Verkauf und Vermietung

Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Immobilie in Darmstadt oder Umgebung suchen – oder ein Objekt verkaufen oder vermieten möchten. Unser Team kennt sich aus und bietet die gesamte Abwicklung aus einer Hand – von der Anzeige bis zum Vertragsabschluss.

#### Gleich um die Ecke

Informieren Sie sich unverbindlich über unsere aktuellen Angebote: im Schaukasten gegenüber Haltestelle Wartehalle, in diversen Darmstädter und Eberstädter Banken, in unserem Büro und auch im Internet: [www.daechert-online.de](http://www.daechert-online.de). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reiner Dächert Immobilien  
Georgenstr. 20 · 64297 Darmstadt  
Telefon: 06151-9518088  
Telefax: 06151-9519362  
[www.daechert-online.de](http://www.daechert-online.de)

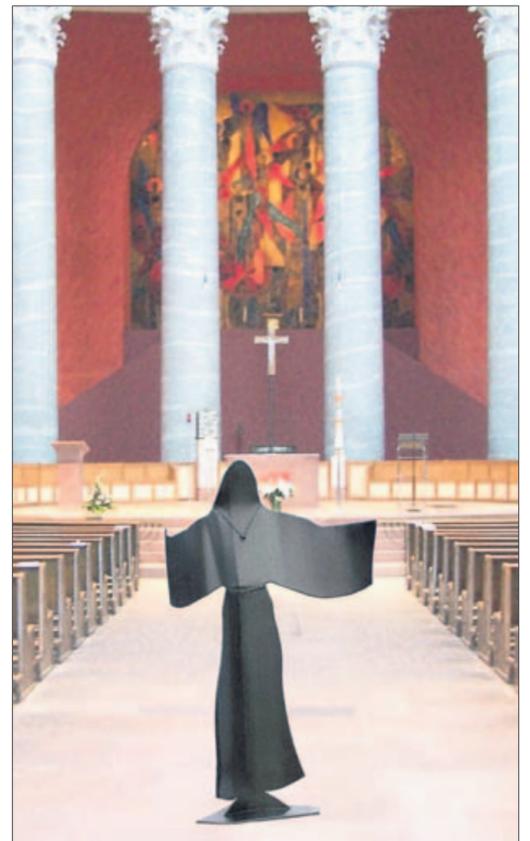
Reiner Dächert **Immobilien**

#### Schwerhörige im Beruf

DARMSTADT (ng). Hörgeschädigte stehen in allen Bereichen des Lebens einer Fülle von Schwierigkeiten gegenüber, denn das Gehör ist neben dem Sehen das wichtigste Sinnesorgan. In unserer Gesellschaft kommt es insbesondere auf das Verständnis für den Anderen, auf Kommunikation und Teamfähigkeit an. Der Integrationsfachdienst Süd-Hessen – in Trägerschaft des Bildungswerkes der Hessischen Wirtschaft e. V. –, das Integrationsamt des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen und der Landesverband der Schwerhörigen Hessen, lädt am 22. September von 9.30-15 Uhr zu diesem Thema interessierte Arbeitgeber und Vertrauensleute ein.

In Form mehrerer Kurzreferate mit anschließenden Workshops möchten Fachleute sowie Selbstbetroffene, Kenntnisse und Hilfestellungen zur Integration hörgeschädigter ArbeitnehmerInnen in betrieblichen Prozessen vermitteln. Themen sind u.a.: Fallbeispiel „Ich glaube, mein Kollege/Mitarbeiter ist schwerhörig – Was kann ich tun?“; Situation aus der Sicht von Arbeitnehmer und Arbeitgeber; psychosoziale Situation schwerhöriger Menschen; Versammlungen, Schulungen, Arbeits- und Teamsitzungen schwerhörigengerecht durchführen.

Ort der Veranstaltung ist das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V., Rheinstraße 94-96 („DUGENA Haus“, 1. OG). Eine Teilnahme an dieser kostenfreien Veranstaltung mit vorheriger Anmeldung ist noch möglich. Anmeldungen und Kontakt: Brigitte Krause, Tel. 06151/2710-47.



SAKRALE SKULPTUREN des Eberstädter Künstlers Thomas Wellner sind ab Sonntag (17.) in St. Ludwig in Darmstadt ausgestellt. Zu sehen sind Arbeiten aus Holz und Eisen mit sakralem Charakter, wie engelhafte Wesen, Pilger und monastische Gestalten. Die Vernissage, die um 11.30 beginnt, wird umrahmt mit Musik, die der Regionalkantor Andreas Boltz an der Orgel spielen wird. Die Ausstellung ist bis zum 29.10. montags bis samstags von 10-17 Uhr und sonntags von 10-16 Uhr zu sehen. Parallel sind weitere Arbeiten von Thomas Wellner in einer Ausstellung der Reihe „agri cultura“ zu sehen. Diese findet noch bis zum 30.9. in den Räumen der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung, Barningstraße 57 in Kranichstein statt. (Bild: Veranstalter)



Energie auf Dauer günstig!

ENTEGA   
Ihre Energie ganz nah.

\*Sichern Sie sich jetzt noch bis zum 31. Oktober 2006 die Preisgarantie auf die neuen Clever-Tarife. Damit garantiert ENTEGA gegen Zahlung einer einmaligen Garantie-Prämie feste Nettopreise für Strom oder für Strom und Erdgas in Kombination bis zum 30.06.2007 oder bis zum 31.12.2008. Für Sie heißt das: dauerhaft günstige Preise und ein hohes Maß an Preissicherheit. Ausgenommen von der Preisgarantie sind die auf den Nettopreis entfallenden gesetzlichen Steuern und Abgaben.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter unserer Service-Nummer: 0180 1 11001 oder im Internet unter [www.entega.de/preisgarantie](http://www.entega.de/preisgarantie)

ENTEKA – Ein Unternehmen der HEAG Süd-Hessischen Energie AG (HSE) und der Stadtwerke Mainz AG.

#### Die „Königin der Instrumente“

EBERSTADT (ng). Die Orgel wird „Königin der Instrumente“ genannt. Das Gemeindezentrum Marienhöhe verfügt über eine große dreimanualige Konzertorgel und bietet den nötigen Raum für das Orchester direkt vor der Orgel. Dies ermöglicht die so seltene Wiedergabe konzertanter

Werke u.a. von Wolfgang Amadeus Mozart. Diese sind am 24. September um 17 Uhr im Gemeindezentrum Marienhöhe zu hören. Die Kirchensonaten entstanden im Rahmen von Mozarts Dienstverpflichtungen als junger Domkonzertmeister, später als Hof- und Domorganist in den Diensten des Erzbischofs von Salzburg, vermutlich in den Jahren 1772 bis 1779. Zur Aufführung gelangen drei Kirchensonaten – Sonate in C, KV 278 (271e), Sonate in F, KV 224 (241a) und Sonate in C, KV 329 (317a). Der Eintritt kostet 12 Euro (9 Euro ermäßigt), Kartenvorverkauf bei Kirche & Co, Rheinstraße 31 (Tel. 06151-296415) und beim Ticket-Shop, Luisencenter (Tel. 06151-2799999). Veranstalter: Förderverein Kammerorchester Pro Musica Darmstadt e.V. Mit Förderung der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

**FREI UND HALLEN PLÄTZE**

[www.tennisanlage-leppensteinwiesen.de](http://www.tennisanlage-leppensteinwiesen.de)

Tel. 0 61 54/8 25 82

#### WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen  
Friedwald- und Bergbestattungen  
Telefon 0 61 51-6 47 05  
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt  
[www.willenbuecher.org](http://www.willenbuecher.org)

